

# SONNTAGS WOCHENBLATT

20 663 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.swb-tg.de | Nr. 24 | Sonntag, 18. Juni 2023



## Schützenswertes Waldgebiet der Dahlemer Heide

Den Wald zu erhalten, wie wir ihn kennen, ist eine Hauptaufgabe. **SEITE 3**



## Eine Schule für Heimwerker

Im einstigen Kasino soll handwerklich Interessierten auf die Sprünge geholfen werden. **SEITE 6**



## Sonntags-Café mit Gitarrenmusik

Im Schlosspark Gröba ist wieder für einen gemütlichen Aufenthalt gesorgt. **SEITE 8**

## SUCHEN SACHSENWEIT

für unsere vorgemerkten Kunden Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

## landwirtschaftliche Flächen

(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet, Preise über Gutachterpreisen!

## Ihr Angebot an

Joachim Rolke Immobilien GmbH:  
oschatz@rolkeimmobilien.de oder  
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz • Tel. 03435 90210  
www.rolkeimmobilien.de



## Chorkonzert im Schloss Seußlitz

**DIESBAR-SEUBLITZ.** Im Schloss Seußlitz, An der Weinstraße 1, erklingt am Sonntag, dem 25. Juni, Chormusik. Das Konzert mit dem Männergesangsverein Liederkrantz 1889 Boxdorf e.V. beginnt um 14 Uhr. Im Anschluss ertönt Orgelmusik in der benachbarten Schlosskirche. Der Eintritt ist frei.

## Back to Future Festival

**GLAUBITZ.** Das Back to Future Festival – das Glaubitz (bei Riesa) Open Air findet in diesem Jahr vom 20. bis 22. Juli statt. Das Line up ist ein Schaulaufen der nationalen und internationalen Punk- und Oi!-Szene. Unter anderem stehen Cock Sparrer, Toy Dolls, OXO 86, Pascow, Telekoma, The Ramonas auf der Haupt- oder Zeltbühne. **SWB**

Mehr Infos und Tickets auf [www.back-to-future.com](http://www.back-to-future.com)

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz)  
[sonntagswochenblatt\\_oz](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_oz)

# 110 und fit wie ein Fußballschuh

**OSCHATZ.** Ein tolles Jubiläum: Der FSV Oschatz blickt auf eine 110-jährige Vereinshistorie zurück. Das soll vom 23. bis 25. Juni ganz groß im Stadion an der Merkwitzer Straße gefeiert werden. Selbstverständlich sind neben FSV-Präsident David Hagemeister (hinten, l.) und F-Jugend-Coach Thomas Grundmann (hinten, r.) die Jüngsten des Vereins und das mit 91 Jahren älteste Mitglied, Hans-Joachim Bretschneider (hinten, Mitte), mit von der Partie.

Mehr dazu auf Seite 2.



Foto: Frank Horügel

## IHR HUSQVARNA RAYMON UND GASGAS

Immer ca. 150 E-Bikes am Lager!! **E-BIKE HÄNDLER**

**Husqvarna**

**RAYMON**  
GERMAN PERFORMANCE BIKES

**GASGAS**

NEU bei uns: Räder der Traditionsmarken **ORBEA** und **FLYER**



**ab 0% Effektivzins, Finanzierung bis 36 Monate**

+++ Finanzierung ab 0% eff. Zins möglich. Wir bieten auch für Arbeitnehmer/Arbeitgeber: Jobrad, Mein-Dienstrad, Deutsche Dienstrad, Eurorad, Bikeleasing, BusinessBike an. Gern erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot. +++

**G & M Fahrzeugtechnik oHG**

Filderstädter Straße 2 • 04758 Oschatz  
Tel. 03435 928613 • Fax 03435 928647

E-Mail: [info@GM-Bikes.de](mailto:info@GM-Bikes.de) • [www.GM-Bikes.de](http://www.GM-Bikes.de)

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr

[www.fahrrad-oschatz.de](http://www.fahrrad-oschatz.de)



Jedes Rad kann ein JobRad sein!

Bis zu

**40%**

günstiger mit Dienstradleasing

TITELFOTO

# FSV Oschatz feiert 110-jähriges Bestehen

Zum Festwochenende reist das Traditionsteam der BSG Wismut Aue an die Döllnitz

**OSCHATZ.** Mit einem Festwochenende vom 23. bis 25. Juni begeht der Fußballsportverein Oschatz (FSV) den 110. Jahrestag der Vereinsgründung. Vorläufer des heutigen FSV ist der Ballspiel-Club Oschatz (B.C.O.), der am 12. Oktober 1913 seinen Spielbetrieb aufnahm. Die bewegte Geschichte ist nachzulesen in der Vereinschronik, die Hans-Joachim Bretschneider, mit 91 Jahren heute das älteste Mitglied des FSV, zusammengestellt und die 1998 zum 85. Vereinsgeburtstag erschien. Nun hofft der Verein, dass die Chronik fortgeschrieben wird, damit die Höhepunkte im Vereinsleben nicht in Vergessenheit geraten – zum Beispiel das bevorstehende Festwochenende.

Nicht nur der Jahrestag bietet Grund zum Feiern, auch die aktuellen sportlichen Leistungen geben Anlass zur Freude. So haben unter anderem die FSV-Herren am vergangenen Wochenende die Nordsachsenliga mit einem guten siebenten Platz abgeschlossen. Die A-Jugend ist Kreispokalsieger und Nordsach-



Ein Bild aus den Anfangstagen des Fußballs in Oschatz: Stolz präsentierten sich die Mannen des Ballspiel-Clubs Oschatz in der Zeit des Ersten Weltkriegs.

senmeister geworden. „Und auch die anderen Jahrgänge sind gut vertreten“, erklärt Thomas Grundmann, der sich neben seiner Aufgabe als Coach auch der Öffentlichkeitsarbeit widmet. „Seit circa zwei Jahren gibt es auch wieder guten Bambini- und F-Jugendfußball in Oschatz.“

Nun also wird vom 23. bis 25. Juni beim FSV gefeiert. Und gleich zum Auftakt herrscht Promi-Alarm. Quasi als erster Gratulant wird Bulli, das Maskottchen von RB Leipzig, am Freitag in der Döllnitzstadt eintreffen

und für ein ganz besonderes Ereignis sorgen: Oschatz wird Pokalstadt! Zumindest für eine gute Stunde. Ab 10 Uhr wird der rote Stier mit der jüngst im Spiel gegen Frankfurt errungenen Trophäe im Stadion erwartet. Bis 11 Uhr bietet sich Schülerinnen und Schülern sowie Kita-Kindern und allen anderen Fußballbegeisterten die einzigartige Gelegenheit, den DFB-Pokal „live“ in Augenschein zu nehmen und im Beisein von Bulli die eigenen Ballkünste beim Torwandschießen unter Beweis zu stellen.

Ein zweiter Höhepunkt bahnt sich am ersten Fest-Tag um 17.30 Uhr mit dem Altherren-Turnier (Ü30) statt, bei dem zugleich die Einweihung des Rasenplatzes im Stadion erfolgt. Im Festzelt ist ab 21 Uhr Peter Maiwalds Puhdys Revival Show zu erleben. Für den Eintritt sind fünf Euro zu zahlen.

Am Samstag regiert König Fußball unumschränkt. In den Tag gestartet wird mit dem großen Bambini-Turnier des Nordsächsischen Fußballverbandes, bei dem sich jeweils drei Spieler gegenüberstellen, die auf insgesamt vier Tore zielen. Mit bis zu 32 teilnehmenden Teams wird bei diesem Turnier gerechnet.

Den unbestrittenen Höhepunkt dieses Tages stellt das Spiel der Traditionsteams vom FSV Oschatz und der BSG Wismut Aue dar. Aufseiten der Döllnitzstädter läuft die Bezirksliga-Elf aus den 1990ern auf, unter anderem mit Schwirner, Queisser und Platzer. Aus dem Erzgebirge reist die Oberliga-Elf aus den 1980ern an, so haben beispielsweise Weißflog, Escher und

Mothes ihr Kommen angekündigt. Anpfiff ist um 14 Uhr. Bei der Moderation des Spiels gibt es ein Wiederhören mit Stargast Tom Geißler. Der gebürtige Oschatzer hat unter Trainerlegende Horst Peschmann das Kicken gelernt. Stationen der Fußballkarriere des heute 39-Jährigen waren unter anderem Aue, Mainz (unter Jürgen Klopp) und RB Leipzig. In der Halbzeitpause werden den Zuschauerinnen und Zuschauern alle Teams des FSV vorgestellt.

Ab 17 Uhr bestimmen aktuelle aktive Spieler verschiedener Herrenteams in der Nordsachsenliga und Landesklasse das Geschehen im Stadion. Das Spiel der Herren-Kreisauswahlen Oschatz-Torgau endet gegen 19 Uhr. Wenig später, ab 20 Uhr, sind dann weniger Ball, stattdessen Tanzkünste gefragt, wenn im Festzelt die Mugges für Jung und Alt mit DJ Alex steigt.

Seinen Abschluss findet das Festwochenende mit dem Familientag. Gemütlich wird ab 10 Uhr beim Frühschoppen in den Sonntag gestartet. Zeitgleich



Gebürtiger Oschatzer, einst Kicker beim FSV, in Mainz und bei RB, heute erfolgreicher Kaffeehausbetreiber in Leipzig: Tom Geißler wird am Samstag das Spiel der Traditionsmannschaft mit kommentieren.

Foto: André Kempner

beginnen die Fußballturniere der F- und E-Jugend. Und ebenso gemütlich klingen die Feierlichkeiten zum 110. Vereinsgeburtstag in geselliger Runde am Sonntag von 13 bis 15 Uhr aus.

An allen Tagen wird ein buntes Rahmenprogramm mit Bungee-Trampolin und Bogenschießen geboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene Sportabzeichen abzulegen – so zum Beispiel am Samstag das Flizy-Kindersportabzeichen und am Sonntag das DFB-Kindersportabzeichen. **HB**



Das Traditionsteam des FSV aus den 1990er-Jahren tritt am Samstag gegen die Gäste aus Aue an. Fotos: privat



In den 1980ern spielte die Elf der BSG Wismut Aue in der Oberliga, am Samstag läuft die Traditionsmannschaft im Stadion an der Merkwitzer Straße auf.

## Radtour nach Seerhausen

**MÜGELN.** Der Mügelder Heimatverein „Mogelin“ e.V. lädt am letzten Sonntag im Juni zu seiner neunten Radtour in diesem Jahr ein. Die Streckenlänge wird etwa 45 Kilometer betragen. Die Runde führt ab Mügeln über Ostrau und den Jahnatal-Radweg nach Seerhausen. Dort ist vom Fußball-Verein die Mittagsversorgung organisiert. Der Start der Tour erfolgt am 25. Juni um 9 Uhr auf dem Mügelder Markt. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt in eigener Verantwortung, der für alle empfohlene Fahrradhelm ist für Kinder bis 14 Jahre Voraussetzung zum Mitfahren. Die Strecke ist aufgrund der zu bewältigenden Höhenmeter durchaus anspruchsvoll.

**Erfahren Sie mehr unter**  
[www.sonntagswochenblatt.de](http://www.sonntagswochenblatt.de)

## Schützenfest in Schildau

**SCHILD AU.** Am Wochenende, 17. und 18. Juni, begehen die Mitglieder der Privilegierten Schützengilde Schildau e.V. ihr alljährliches Schützenfest. Der Samstag steht nach der Eröffnung um 14 Uhr ganz im Zeichen des Wettkampfs der Vereine. Amateurschützen können sich in Mannschaften zu je fünf Teilnehmern in vier Disziplinen im Kampf um den Wanderpokal der Schützengilde messen. Der Abend klingt aus mit Musik und Showeinlagen. Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einem Frühshoppen mit Blasmusik aus Wernsdorf. Eine Tombola und die Verkehrswacht sorgen für Kurzweil auf dem Vereinsgelände am Bauerweg 1 in Schildau. **SWB**

## BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Expert, JYSK, NORMA, Zoo & Co, Kaufhaus Wresmann, Marktkauf, ALDI, real, Diska, Edeka, Rewe, toom BauMarkt, Penny, Lidl, Netto, Möbel-SB-Halle, dm Drogeriemarkt, Nah & Frisch** bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

## IMPRESSUM

**SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ** 33. Jahrgang  
**VERLAG UND HERAUSGEBER:** Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Elbstraße 3, 04860 Torgau  
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050  
E-Mail: kundendienst@tz-medien-gruppe.de  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG:**  
Björn Steigert, Rommy Illmann  
E-Mail: leitung@tz-medien-gruppe.de  
**INHALT VERANTWORTLICHER GEM. §6 MDSTV:**  
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206  
E-Mail: h.betat@leipzig-media.de  
**MEDIENBERATERINNEN:**  
Karina Kirchhöfer  
Tel. 03435 976831, Mobil 0160 91800438  
karina.kirchoefer@tz-medien-gruppe.de  
Rommy Hoffmann  
Tel. 03435 976861, Mobil 0175 9361172  
r.hoffmann@leipzig-media.de  
**ZUSTELLUNG:**  
Tel. 03421 721028  
zustellreklamations@tz-medien-gruppe.de  
**INTERNET:**  
www.sonntagswochenblatt.de  
E-Mail: oschatz@tz-medien-gruppe.de  
**SOCIAL MEDIA:**  
Facebook: sonntagswochenblatt\_oschatz  
Instagram: sonntagswochenblatt\_oschatz  
**AUFLAGE:**  
SWB Oschatz 20.600 Exemplare  
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare  
**ERSCHENUNGSWEISE:**  
Das SONNTAGSWOCHENBLATT erscheint an jeweils zum Wochenende und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des SONNTAGSWOCHENBLATTES wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbeauftragten mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

## SONNTAGSRÄTSEL

Krankenhaus	loyal	Kobold	Rennschlitten	ehem. dt. Fußballprofi (f, Uwe)	Bergvolk in Vietnam	Leiterin eines Klosters	japanische Münze	wohlwollend
getrocknete Früchte	dampf donnern	indischer Singvogel	kampieren	mhd. Bezeichnung für Liebe	Katzenlaut	Abk.: Amtsgericht	beim ersten Versuch (auf...)	4
mittteleurop. Hauptstadt	3	Gründer der Sowjetunion	Gottesdienstordnung	süße Backware	8	lang gestreckte Meeresbucht	Makakenart („affe)	7
Briefanrede	Wärmepender	Zeitalter	Ruinenstätte am Nil	okkultes Gegenstand	10	Datenautobahn (Kw.)	Fremdwortteil: doppelt	unweit
tiefe Gesteinsfuge im Gebirge	US-Film-trophäe	größte Stadt von Myanmar	ein Vorname Poes	5	zum Verzehr geeignet	Ausruf der Überraschung	schottischer Namens-teil	1
Wichtiger (ugs.)	französisches Kartenspiel	übertrieben	europ. Welt-räumorg. (Abk.)	11	musikalisches Übungsstück	geweihter Osterzweig	Schmerz-laut	9
Baustoff	Schriftsteller-verband (Abk.)	un-korrekt	russisches Par-lament	1	ein Halb-edelstein	englisch: Asche	an jenem Ort	11
Abk.: Real-gymnasium	ein Vorname Poes	5	zum Verzehr geeignet	Ausruf der Überraschung	Tier-mund	ein Insekt, Zirpe	ein Farbton	1
Wichtig-tuer (ugs.)	französisches Kartenspiel	größte Stadt von Myanmar	Zeit-alter	5	musikalisches Übungsstück	geweihter Osterzweig	Schmerz-laut	9
Baustoff	Schriftsteller-verband (Abk.)	un-korrekt	russisches Par-lament	1	ein Halb-edelstein	englisch: Asche	an jenem Ort	11
Abk.: Real-gymnasium	ein Vorname Poes	5	zum Verzehr geeignet	Ausruf der Überraschung	Tier-mund	ein Insekt, Zirpe	ein Farbton	1

**AUCH ONLINE RÄTSELN UND GEWINNEN!**

Mehr unter [www.elbland24.com](http://www.elbland24.com)

Die Buchstaben der Felder 1–12 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels:  
**Stahlindustrie**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

## „Energiewende vor Ort“

Ringvorlesung der Berufsakademie in der Rieser Stadtbibliothek

**RIESA.** „Regenerative Energien“, „Nachhaltigkeit“, „Gaspreisbremse“ oder „Wärmepumpe“ – dies sind nur einige der Schlagworte, die die gestiegene Aufmerksamkeit für Fragestellungen zu einer nachhaltigen, sicheren und kostengünstigen Energieversorgung in der gesamten Gesellschaft befördert haben.

Im Rahmen einer Ringvorlesung der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Riesa (BA) wird Prof. Dr. Alexander Buchheim, Dozent im Studiengang Energie- und Gebäudetechnik, am Donnerstag, dem 29. Juni, ab 17 Uhr in der Stadtbibliothek in Riesa im Haus am Poppitzer Platz einen Einblick in die regionale Umsetzung der „Energiewende“ geben. Dazu werden einige Perspektiven verschiedener Akteure des Landkreises Meißen auf das Thema „Energiewende“

dargestellt und deren Beitrag für die Ingenieurausbildung der BA in Riesa aufgezeigt.

Grundsätzliche Fragestellungen, darunter „Wie unterscheiden sich die künftigen Bedarfe von Industrie, Kommunen und Einzelakteuren?“, „Welche Perspektive ergibt sich mittelfristig für die Wirtschaftsregion des Industriebogens?“ und „Gibt es Möglichkeiten der Mitgestaltung und Teilhabe für engagierte Unternehmen und interessierte Personen?“ werden in einem circa einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde behandelt.

In Verbindung mit dem in vielen Bereichen bereits heute spürbaren Fachkräftemangel stellt sich zum Thema „Energiewende“ nicht nur die Frage nach dem Wie, sondern auch nach dem Wer. Eine mögliche Antwort für diese künftigen Herausforderungen kann das duale Studium der Energie- und Gebäudetechnik an der Staatlichen Studienakademie Riesa (Berufsakademie Sachsen) bieten. Dabei ist es für das Verständnis der komplexen Zusammenhänge der „Energiewende“ essenziell, dass neben den physikalischen Grundlagen und möglichen technologischen Lösungen insbesondere die regionalen Anforderungen sowie Rahmenbedingungen in Sachsen und im Landkreis Meißen in das Studium einfließen. Darüber hinaus sind für angehende Ingenieure Themen wie Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Kommunikation der erdachten Lösungen von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

Der Vortrag richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, technisches Vorwissen ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

### Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren  
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

Unsere Angebote **19.06. bis 24.06.2023**

**Wochenknaller**  
3 Artikel ein Preis je 100g **0,99€** **SPAREN**

**Schweinekammsteak**  
ideal für Grill und Pfanne, verschieden mariniert

**Knacker** frisch aus dem Rauch

Unser Bester **Käsesalat**

**JEDEN MITTWOCH 10% auf alle Wurstgläser**

Filiale Mügeln • Mügelder Straße 11 | Mo. 7–14 Uhr • Di.–Fr. 7–18 Uhr • Sa. 7–11 Uhr  
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: [info@fleischerei-hein.de](mailto:info@fleischerei-hein.de) • [www.fleischerei-hein.de](http://www.fleischerei-hein.de)

TITELFOTO

# „Wir gehen von einem guten bis sehr guten Wegezustand aus“

Den Wald in der Dahleiner Heide so zu erhalten, wie wir ihn kennen, zählt zu den Hauptaufgaben des Forstbezirks Taura



Florian Köhler ist beim Forstbezirk Taura für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Foto: privat

**DAHLENER HEIDE.** Der Forstbezirk Taura ist der nördlichste Forstbezirk Sachsens. Er grenzt im Norden und Westen an Sachsen-Anhalt und im Osten an Brandenburg. Im Süden liegen die Stadt Dahlen und die Gemeinden Thallwitz, Jesewitz und Rackwitz innerhalb des Forstbezirks. In dem Verwaltungsgebiet, das sich über eine Gesamtfläche von 1770 Quadratkilometern erstreckt, befinden sich die Städte Delitzsch, Bad Dübau, Eilenburg, Dornitzsch, Torgau, Belgern-Schildau und Dahlen. Die Waldfläche in diesem Gebiet hat mit 390 Quadratkilometern einen unterdurchschnittlich geringen Anteil von 22 Prozent. Nach der Dübener nimmt die Dahleiner Heide einen erheblichen Teil dieser Fläche ein. Ihr kommt damit eine bedeutende Rolle als grüne Lunge und Naherholungsgebiet im Südosten des Landkreises Nordsachsen zu. Darüber sprach das SonntagsWochenblatt mit Florian Köhler, Pressesprecher für den Forstbezirk Taura im Staatsbetrieb Sachsenforst.

**SWB: Was macht die Dahleiner Heide für die Menschen in der Region so wertvoll?**

**FLORIAN KÖHLER:** Die beiden großen Waldgebiete Dahleiner Heide und Dübener Heide sind im überwiegend landwirtschaftlich geprägten Landkreis Nordsachsen bedeutend für Erholungssuchende und Naturliebhaber in großer Zahl. Spaziergänger, Walker, Reiter oder Naturfotografen sind nur einige wenige Beispiele für jene, die täglich in der Dahleiner Heide unterwegs sind und damit einen Ausgleich zum Alltag suchen. Die Nähe zu den Großstädten Leipzig und Halle steigert diese Bedeutung wesentlich.

**Welche Bedeutung besitzt die Dahleiner Heide für Tiere und Pflanzen?**

Auf die „Natur“ ist diese Stellung der Waldgebiete natürlich übertragbar. So sind sie ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten, die im Wald und der Grenze zwischen diesem und dem Offenland – Waldrand genannt – vorkom-

men. Durch die ausgedehnten Waldgebiete ist eine Vernetzung von verschiedenen Populationen möglich, was zur Steigerung der genetischen Vielfalt führt und für den Erhalt von gesunden Populationen wichtig ist. Die beiden Waldgebiete steigern somit die Strukturvielfalt im Landkreis Nordsachsen erheblich. Diese beiden Funktionen des Waldes – Erholungs- und Schutzfunktion – treffen neben der Nutzfunktion – Holzgewinnung und Jagd – auf alle Wälder des Freistaates zu, da sie im Sächsischen Waldgesetz gesetzlich festgeschrieben sind.

**Was unternimmt der Forstbezirk Taura zum Erhalt beziehungsweise zur Steigerung des touristischen Potenzials der Dahleiner Heide?**

Grundsätzlich kann man sagen, dass der Forstbezirk Taura mit der Bewirtschaftung der Dahleiner Heide deren bekannten Artenreichtum erst erhält und sie für Waldbesucher überhaupt interessant macht. Mit dem derzeit rasch voranschreitenden Klimawandel nimmt dies immer mehr an Bedeutung zu. Um einen Wald, wie wir ihn kennen und uns wünschen, zu erhalten, ist das zu einer Hauptaufgabe geworden. Dies ist jedoch nichts, was wir erst seit ein, zwei Jahren betreiben. Uns beschäftigt dies bereits gut 30 Jahre.

**Wie ist es um die touristische Infrastruktur im Waldgebiet bestellt?**

Erst mit dem Bau und der Instandhaltung von Wegen ermöglichen wir Touristen weiterhin die Erschließung der Waldgebiete in diesem Umfang. Waldwege dienen jedoch nicht nur Erholungssuchenden als Wander- oder Radwege, sie sind beispielsweise für Rettungskräfte bei Bränden oder Unfällen wichtige Infrastruktureinheiten, um schnellstmöglich den Einsatzort mit notwendiger Technik zu erreichen. Mit Autos zugeparkte Waldwege oder Waldeinfahrten erschweren dies allerdings schwerwiegend, was im Extremfall wertvolle Zeit kostet. Wir gehen auf den landeseigenen Waldwegen grundsätzlich von

einem guten bis sehr guten Wegezustand aus, der temporär durch forstliche Nutzung eingeschränkt sein kann. Ebenso ist die Beschilderung hier gut nutzbar. Der Forstbezirk Taura stellt somit die Rahmenbedingungen für eine touristische Nutzung.

**Gibt es abgestimmte Projekte zur touristischen Infrastruktur, die in Zusammenarbeit mit Partnern realisiert werden?**

Wir unterstützen Initiativen der anliegenden Gemeinden bei der touristischen Erschließung der Dahleiner Heide, wir arbeiten aktiv an Konzepten der Städte Belgern-Schildau und Dahlen und der Gemeinde Cavertitz mit, die entsprechende Förderprogramme nutzen, um zum Beispiel Beschilderungen zu erneuern beziehungsweise neu zu errichten. Das Projekt der drei Gemeinden zur Erschließung der Dahleiner Heide wird in Zukunft dahingehend zu einer Verbesserung insbesondere der Ausschilderung der Waldwege führen.

**Verbreitet ist von Interessenskonflikten zwischen Tourismus, Naturschutz und Waldwirtschaft zu hören. Was unternimmt der Forstbezirk, um einen Ausgleich zu erzielen?**

Sachsenforst, so auch der Forstbezirk Taura, unterstützt jegliche naturverträgliche touristische Nutzung der Wälder, dabei gibt es zwangsläufig auch Interessenkonflikte verschiedener Nutzergruppen. In Zusammenarbeit mit den entsprechenden Behörden – Forst-, Naturschutz- und Polizeibehörden – klären wir auf, beraten wir und setzen wir die (wald-)gesetzlichen Rahmenbedingungen durch. Zunächst aber suchen und organisieren wir deeskalierende Dialoge und Gesprächskreise, um Verständnis zu erzielen und akzeptable Prioritäten einzurichten.

**An wen sollte man sich mit Fragen zur Ausschilderung oder zum Zustand der Wege wenden?**

Der Waldbesucher kann sich an die zuständige Gemeinde wenden.

**Wo verlaufen aus fachlicher Sicht Grenzen bei der touristischen Nutzung der Dahleiner Heide?**

Die Grenzen werden ganz klar vom Gesetzgeber vorgegeben. Allgemein kann man sagen, dass mit dem freien Betretungsrecht der Wald von jedem zum Zwecke der Erholung betreten werden darf. Um Interessenskonflikte zu vermeiden, ist dies mit gewissen Einschränkungen verbunden. Nachzulesen sind diese beispielsweise im Sächsischen Waldgesetz oder dem Bundesnaturschutzgesetz. So findet man unter anderem das Fahren mit Motorfahrzeugen im Wald, das immer beliebter werdende Zelten im Wald oder das Betreten von forstbetrieblichen und jagdlichen Einrichtungen ganz klar bei diesen Einschränkungen.

Natürlich gibt es darüber hinaus weitere Grenzen, die sich aus einem fairen Umgang mit der Natur heraus ergeben. So bitten wir zum Beispiel alle Hundehalter, ihre Hunde in der Zeit von April bis Juli anzuleinen. In dieser Zeit bringen viele Wildtiere ihre Jungen zur Welt. Diese sind entsprechend leichte Beute für manch jagdbegeisterten Vierbeiner.

**Was ist aktuell angesichts der aktuellen Wetterlage beim Betreten der Dahleiner Heide zu beachten?**

Der Landkreis Nordsachsen befindet sich im Bereich der Wald-

brandgefahrenklasse A. Waldbrandgefahrenklassen beschreiben die Wahrscheinlichkeit eines Waldbrandes: A bedeutet eine hohe Wahrscheinlichkeit; C eine geringere Wahrscheinlichkeit. Dies ist Grundlage einer Allgemeinverfügung der unteren Forstbehörde des Landkreises Nordsachsen. In dieser wird das Betretungsrecht des Waldes bei Waldbrandgefahrenstufe 4 und 5 eingeschränkt. Bei Waldbrandgefahrenstufe 4 ist demnach das Betreten des Waldes nur auf öffentlichen Straßen und Wegen, nichtöffentlichen Waldwegen und Reitwegen gestattet. Ein Verlassen dieser ist untersagt. Mit Bekanntgabe der Waldbrandgefahrenstufe 5 wird dies auf öffentliche Straße weiter eingeschränkt. Ein Verstoß wird mit einer Geldbuße von bis zu 10000 Euro geahndet.

Aufgrund der aktuellen Wetterlage wird für den Bereich der Dahleiner Heide die Waldbrandgefahrenstufe 3 und teilweise auch 4 festgelegt. 95 Prozent aller Waldbrände sind vom Menschen verursacht und können somit vermieden werden. Nicht immer ist es Brandstiftung, auch die unachtsam weggeworfene Zigarette kann zum Waldbrand führen. Das Rauchen und Betreiben von offenem Feuer ist daher bis auf wenige Ausnahmen ganzjährig im Wald untersagt.

**GESPRÄCH: HEIKO BETAT**

**Erdbeeren zur Selbstpflücke**  
im Landwirtschaftsbetrieb **WACHS** in **SÖMNITZ**  
Mobil: 0152-36641739  
Öffnungszeiten sind:  
Montag - Samstag 7.30 bis 18.00 Uhr  
Sonntags 7.30 bis 16.00 Uhr  
!bitte Pflückgefäße mitbringen!

**Tel. 034324/21249 - www.herzog.portas.de**

**Clever renovieren statt ersetzen!**

Türen Haustüren Küchen Treppen Fenster Decken

Jeden Freitag von 10-16 Uhr **Wo? Studio in Oschatz-Lonnewitz!** Ulanenweg 1 (direkt an der B6-neben Jysk)

über 30 Jahre seit 1891 Tischlerei Joachim Herzog GmbH  
04749 Jahnsatal/OT Rittwitz, Lindenstr. 9  
rhaferkorn-portas@t-online.de

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1  
IHR REGIONALER HANDWERKSBEREICH VOR ORT!

**DENKEN IN LANDSCHAFTEN**  
Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V.

**EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG DER NETZSTELLE NATURA 2000**

MAI BIS OKTOBER 2023 IM SCHLOSS DAHLEN

**PERSPEKTIVWECHSEL - Natur(a 2000) erleben vor deiner Haustür**  
Die Ausstellung hat an folgenden Tagen geöffnet:

- 23.06. / 19.00 Uhr Fotovortrag mit Mario Teumer über Naturschönheiten unserer Region
- 23.07. / 13.30 Uhr Wanderung entlang der Dahle vom Schlosspark bis zum Gras-/ Mühlteich
- 18.08. / 20.00 Uhr Federmausabend im Schlosspark auf der Spur der Jäger der Nacht

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Schloss Dahlen und lernen Sie **Natura 2000** und die **Natur vor unserer Haustür** näher kennen!

Wie ruft die Rotbauchunke?  
Wieviele Nahrung benötigt ein Weißstorch pro Tag?  
Und wie lange kann ein Biber tauchen ohne Luft zu holen?

Spannende Infos zum Entdecken und Staunen laden **Jung und Alt gleichermaßen ein vorbeizukommen!**

Kontakt: Nicole Müller, Projektkoordinatorin  
Netzstelle Natura 2000 - Entdecke Europa vor deiner Haustür  
Email: nicole.mueller@tpvto.de Telefon: 03421 77 850 27  
Informationen unter: www.natura-in-nordsachsen.de

**Junker**  
MEISTERBETRIEB  
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · WARTUNG

Teichweg 1 · 04779 Lampersdorf  
Tel. 03435 / 65 44 82 · Funk 0177 / 400 4605  
Meisterbetrieb-junker@web.de

**SUCHE HAUSHALTSHILFE FÜR SENIORENHAUSHALTE IN OSCHATZ UND NÄHERER UMGEBUNG MAX. 10-15 h/WOCHE**

Haushaltsnahe Dienstleistungen  
Mobil: 0152-32012988 elvirabarth1@web.de

**Elektrofirma Meisterbetrieb**  
Thomas Leisegang

**Wir sind ab sofort wieder für Sie in unserer Region unterwegs.**

- Elektroinstallation aller Art
- Neubau und Rekonstruktion
- Photovoltaik/auch Anmeldung
- Eingetragener Installationsbetrieb beim Netzanbieter

Oschatzer Straße 19  
04779 Wermisdorf  
Tel. 034364/52766  
Tel. 0173/6587690  
Tel. 0172/2706090  
Mail: thomas.leisegang@t-online.de

**Mit KENO ins Abenteuer: Tägliche Gewinne bringen Extra-Spaß**

Wie abgefahren ist das denn? Die tägliche Lotterie KENO bringt vom 12. bis zum 25. Juni bundesweit noch mehr Gewinne: Im täglichen Wechsel warten dann 7 x 20.000 Euro für eine Abenteuerreise bzw. 7 nagelneue Smart EQ fortwo. Zusätzlich werden täglich 200 x 100 Euro verlost.\*

Besonders bequem für Gewinner ist, dass KENO in den Annahmestellen nur mit der Sachsenlotto-Kundenkarte gespielt wird und damit jeder Gewinn zugeordnet werden kann. Wer noch keine Kundenkarte hat, kann diese schnell, einfach und kostenlos in jeder Annahmestelle bekommen.

Auch über sachsenlotto.de oder die Sachsenlotto-App kann man mitspielen – ohne Kundenkarte und mit umgehender Gewinnbenachrichtigung.

KENO bietet die tägliche Millionenchance: Mit null Richtigen trotzdem gewinnen? Das geht doch gar nicht! Geht doch – und zwar mit KENO von Sachsenlotto. Die Zahlenlotterie mit dem ungewöhnlichen Spielsystem 10 aus 20 aus 70 ist sowohl online als auch in den zahlreichen sächsischen Annahmestellen ein echter Renner. Bei KENO werden jeden Tag aus insgesamt 70 Zahlen 20 Gewinnzahlen gezogen. Mitspieler können auf dem Tippschein zwischen zwei und zehn Zahlen ankreuzen. Seinen Einsatz kann man bei KENO jeden Tag selbst bestimmen. Welche KENO-Zahlen Glück gebracht haben, wird täglich auf www.sachsenlotto.de veröffentlicht – ebenso wie die fünfstelligen Gewinnzahlen der Zusatzlotterie plus5, bei der Gewinne bis zu 5.000 Euro winken.

\*Bitte die gültigen Teilnahmebedingungen beachten. Vollständiger Einsatzverlust möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit beträgt für den Gewinn des Bargelds für die Abenteuer-Reise oder den Gewinn des Smart EQ ForTwo 1 : 106 609 und für einen Gewinn von 200 Euro 1 : 533 je Spielauftrag.

**KENO**

**BUNDESWEITE ZUSATZAUSLOSUNG vom 12.-25.06.2023**

**Ins Abenteuer? Ans Steuer? 14 x Extra-Gewinne!**

**Und täglich 200 x 100 Euro in bar gewinnen.**

7 x 20.000 € für eine Reise  
7 x smart EQ fortwo

In allen Annahmestellen, mit der App oder auf sachsenlotto.de

**LOTTO SACHSENLOTTO**

\*Spielablauf ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süßig machen! Nähere Informationen unter: 0343 0800 1322 (kostenlos und anonym), www.sachsenlotto.de und www.sachsenlotto.de. Lizenzierter Glücksspielanbieter (PKW-Netze GGL)

„Ein Moment nur in unserem Leben, aber für immer in unseren Herzen.“



Wir trauern um unser viel zu früh verstorbenes Vereinsmitglied

## Carlo Lengfeld

Er wird immer Teil unserer Wacker Familie sein und wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Eltern, seiner Schwester, sowie allen Familienmitgliedern und Angehörigen.

**DER FSV WACKER DAHLEN e.V.**

Juni 2023

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen, nicht helfen können, war unser größter Schmerz.



In stiller Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Erika Raßmann** geb. Walther  
geb. 31.12.1933 verst. 8.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
**ihre Kinder Karin mit Frank, Heike mit Joachim, Michaela mit Frank, ihre Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 26.6.2023, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt.

Trauerhilfe Wünsche

„Wenn, du bei Nacht, den Himmel anschaust, wird es sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.“  
Antoine de Saint-Exupéry

## Dieter Otto

19.09.1950 - 09.06.2023

Die Verabschiedung findet im Familienkreis statt.

Mügeln, im Juni 2023 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

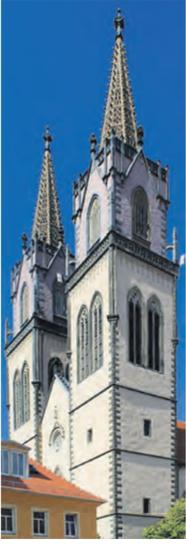
## Werner Barth

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, dem Pflegeheim "Haus Alma" in Hohburg für die liebevolle Betreuung in den letzten Stunden, insbesondere Frau Skuppin und dem Schwesterteam im Erdgeschoss, der Freiwilligen Feuerwehr Börln für die große Anteilnahme, der Trauerrednerin Frau Ines Wirth für die lieben Worte, sowie dem Bestattungshaus Schüttig für die große Unterstützung.

In lieber Erinnerung

Seine Ehefrau Anita  
Sein Sohn Mario mit Annett und Maximilian  
Sein Sohn Mike mit Anja, Fenja und Nuria  
Seine Schwiegertochter Martina und Nico mit Nancy und Karl im Namen aller Angehörigen

Hohburg, Börln und Schwarzer Kater, im Juni 2023

Die Spuren Deines Lebens bleiben in unserem Herzen. Sie werden uns mal traurig und mal froh stimmen, aber Du wirst bei uns sein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

**Herrn**

## Richard Paul

\* 12. Oktober 1937 † 03. Juni 2023

**Seine Tochter Anne-Kathrin mit Peter im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im Juni 2023  
Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Trauerhilfe Wünsche



„Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still. Und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.“

Die E-Jugend des FSV WACKER DAHLEN e.V. nimmt Abschied von Ihrem Mitspieler

## Carlo Lengfeld

Wir werden Dich nie vergessen und Du wirst immer ein Teil unserer Mannschaft sein. Wir hoffen Du schaust uns aus dem Himmel zu.

**Die Trainer und Spieler der E-Jugend**

Juni 2023

Wie schwer war es vor Dir zu stehen, und Deinen Schmerzen hilflos zuzusehn, Nun schlafe wohl in stiller Ruh; wir decken Dich mit Liebe und mit Tränen zu.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am Tage ihres 86. Geburtstages meine liebe Mutti

## Sigrid Klupsch

geb. Biener  
geboren am 6.6.1937

In Liebe und dankbarer Erinnerung:  
**ihr Sohn Uwe im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28.06.2023, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

In deine Hände lege ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.  
Psalm 31,6

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati und Opa

## Gottfried Schade

geb. 24.1.1931 verst. 10.6.2023

In dankbarer Liebe  
**Deine Ehefrau Johanna  
Deine Tochter Annegret und Uwe  
Deine Enkel Rebecca und Melissa im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am 22.6.2023 um 14:00 Uhr, auf dem Friedhof in Ganzig statt.

Trauerhilfe Wünsche

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

## Ehrenfried Schade

\* 27.07.1944 † 10.06.2023

In Trauer und tiefer Liebe lässt Du uns zurück.  
**Deine Annelie  
Deine Söhne Wolfgang mit Sabine und Jens mit Ilka  
Deine Enkel Beatrice, Tamina und Fabian  
Dein Bruder Manfred mit Familie**

Lonnewitz, im Juni 2023  
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 20.06.2023, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Lonnewitz statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Trauerhilfe Wünsche

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen. Wir stehen machtlos und stumm daneben. Wir sind tief betroffen vom Tod unserer geschätzten Kollegin und lieben Freundin

## Manuela Bach

Stets war sie eine pflichtbewusste, freundliche und zuverlässige Kollegin. Wir werden Dich nie vergessen.

In stiller Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Deine Station 4 der Collm Klinik Oschatz**

Trauerhilfe Wünsche

Zu Ende sind die Leidensstunden, du schließt die müden Augen zu. Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen dir die ewige Ruh!

Wir nehmen Abschied von meiner Schwester und Tante, Frau

## Waltraud Thomas

geb. Böhme  
\* 21. März 1933 † 29. Mai 2023

In stiller Trauer  
**Dein Bruder Kurt  
Deine Nichte Elke mit Klaus im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.06.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Lampertswalde, im Juni 2023

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsame verbrachte Zeit.

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Edith Bergmann

Wir danken allen aus tiefstem Herzen für die vielen Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme, die uns entgegengebracht wurden. Besonderer Dank gilt der Collm Klinik Oschatz, der Hausarztpraxis Kay Uhlemann, dem Pflegedienst Nicolle Kollrich, dem Pfarrer Herrn Riese für die liebevollen Worte, dem Blumenhaus Gatter, dem Trompeter Herrn Konrad, dem Bestattungshaus Schüttig für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

Ihre Tochter Sigrid mit Gerhard, Ihre Tochter Anita mit Dieter, Ihre Enkelin Marika mit Torsten und Dorothea, Ihr Enkel Uwe mit Kerstin, Ihre Enkelin Janet mit Karsten und Luca, Ihr Enkel Thomas mit Maximilian und Enzo, Ihr Bruder Rudi mit Familie, Ihre Schwägerin Irmgard mit Familie, Ihr Neffe Gerald mit Familie

Malkwitz, im Juni 2023

# Einem anderen Menschen das Leben verlängern

Katrin Kuchár engagiert sich seit dem Tod ihrer Schwester für das Thema Organspende



Katrin Kuchár trauert um ihre Schwester Anja, für die die Organspende zu spät kam. Jetzt will sie andere für das Thema sensibilisieren. Foto: Jana Brechlin



Katrin Kuchár mit ihrer Schwester Anja (l.). Beide hatten eine innige Beziehung. Am 24. Februar konnten sie das letzte Mal miteinander sprechen, kurz darauf starb Anja mit gerade mal 43 Jahren. Foto: privat

**LAMPERTSWALDE.** Der Verlust schmerzt immer noch, doch ihren Kampfgeist hat sie nicht verloren: Katrin Kuchár hat nach langem Bangen ihre Schwester Anja verloren. Die 43-Jährige war im Februar gestorben – kurz nach der herbeigesehnten Herztransplantation. Schon lange stand die dreifache Mutter aus Lampertswalde auf der Spenderliste. Als es endlich ein Herz für sie gab, war der Körperschon extrem geschwächt. Nach stundenlangem Kampf versagten die Organe. Für Katrin Kuchár steht fest: Eine zeitigere Spende hätte ihrer Schwester das Leben retten können. Das trieb sie an, am diesjährigen Tag der Organspende am 3. Juni auf das Thema aufmerksam zu machen.

Zuletzt hatte die Zahl der Spender wieder abgenommen: Im Jahr 2021 gab es 324 Organspender, 2022 dann nur noch 239. Auch die Zahl der Transplantationen war gesunken, teilt die Planungsgruppe Tag der Organspende mit. Demnach gab es voriges Jahr 801 Transplantationen, 2021 waren es 1025. Demgegenüber stehen 9000 Patienten auf der Warteliste für Organe wie Niere, Herz oder Bauchspeicheldrüse. Auch Anja Webers Name war dort vermerkt. Das erste Mal bereits 2021. Im Jahr zuvor war sie an Corona erkrankt und fühlte sich anhaltend müde und erschöpft. Bei den Untersuchungen wurde schließlich festgestellt, dass ihre rechte Herzklappe undicht und eine Operation dringend nötig war. Die musste jedoch immer wieder verschoben werden, weil Intensivbetten für Corona-Patienten gebraucht wurden. „Es ging ihr in dieser Zeit mal besser und mal schlechter. Irgendwann haben sich weitere Werte von Leber und Niere ver-

schlechtert. Bei einem Genetest wurde dann festgestellt, dass sich ein LMNA-Gen am Herz festgesetzt hat“, berichtet Katrin Kuchár. Bei der besonders seltenen Auffälligkeit droht den Betroffenen ein plötzlicher Herztod. „Die Ärzte haben ihr gesagt, sie soll sich noch eine schöne Zeit machen – und das hat sie auch getan“, sagt die 41-Jährige unter Tränen. Gemeinsam mit ihrem Ehemann und dem jüngsten Sohn sei ihre Schwester noch einmal nach London gereist. „Und wir beide waren zusammen an der Ostsee. Lange Spaziergänge am Strand waren nicht mehr möglich, aber wir haben es uns schön gemacht.“

Die Familie hat eine Achterbahnfahrt hinter sich: Jeder gute Tag nährte die Hoffnung, dass das Leben für Anja Weber weitergeht, doch dann folgten wieder Zeiten, in denen die sonst so lebenslustige Frau zu schwach war, um überhaupt aufzustehen. Im November schließlich kam die Mutter von drei Söhnen als Hochdringlichkeitspatientin auf die Transplantationsliste – und musste weiter warten.

„Es gab zwischendurch durchaus Möglichkeiten, aber nicht immer passt alles, und manchmal haben andere Patienten Vorrang. Das auszuhalten ist furchtbar. Aber wir haben versucht, sie immer abzulenken, haben uns gegenseitig Mut gemacht und weiter gehofft“, erzählt Katrin Kuchár. „Ihr Mann war ständig im Krankenhaus, ich habe es mir, so oft es ging, eingerichtet. Und wir hatten täglich Kontakt über Telefon.“

Am 24. Februar habe dann mitten in der Nacht das Telefon geklingelt. „Mein Herz ist da“, habe Anja aus der Klinik in Leipzig angerufen und sei grenzenlos erleichtert gewesen. „Ich selbst war aufgeregt, habe mich gefreut, hatte aber auch Angst“, gesteht die 41-Jährige. Am Morgen telefonierten beide Schwestern noch einmal miteinander. Katrin Kuchár schluchzt, wenn sie an diesen Moment denkt: „Das war das letzte Mal, dass ich mit meiner Schwester gesprochen habe.“

Dabei sah zunächst alles gut aus: Am Nachmittag die Nachricht, dass die OP gut verlaufen ist. Doch schon bald darauf musste Anja Weber an die Herz-Lungen-Maschine angeschlossen werden. Dann wurde der Körper nicht richtig durchblutet, ein Thrombus musste in einer weiteren Operation beseitigt werden – und schließlich versagten die Organe.

„Es ist so ungerecht, sie hat gekämpft wie ein Löwe und so lange durchgehalten, und dann hat es doch nicht geklappt“,

bricht es aus Katrin Kuchár heraus. Der 26. Februar sollte eigentlich der Beginn ihres neuen Lebens sein, stattdessen ist das Datum nun ihr Todestag. „Ich hatte nie Bedenken, dass es schiefgehen könnte. Auf der Station habe ich auch andere Transplantierte gesehen, die nach wenigen Tagen schon wieder auf dem Gang hin- und hergelaufen sind. Und Anja war noch so jung.“

Für die Schwestern hat sich auf tragische Weise das Schicksal wiederholt, denn schon ihr Vater starb mit 45 Jahren an Herzversagen trotz Organspende, weil der Körper bereits so geschwächt war, dass die Organe versagten. Und auch ihre Mutter war früh verstorben. „Der Verlust unserer Eltern hat uns zusammengeschweißt, meine Schwester war immer meine Bezugsperson“, sagt Katrin Kuchár.

Jetzt ist es ihr wichtig, andere für das Thema Organspende zu sensibilisieren. „Es fällt mir schwer, darüber zu sprechen,

weil ich schnell den Tränen nahe bin, doch wir müssen uns damit auseinandersetzen“, macht sie klar. Es sei unheimlich schwer, überhaupt auf die Liste für eine Spende zu kommen, und dann gebe es viel zu wenig Menschen, die sich zur Organspende bereit erklären. „In anderen Ländern ist man automatisch Organspender und muss aktiv widersprechen, in Deutschland dagegen blendet man das die meisten einfach aus“, bedauert Katrin Kuchár.

Sie selbst habe seit vielen Jahren einen Organspenderausweis und wünsche sich, dass das eine Selbstverständlichkeit wird. „Wenn ich einen Unfall habe und keine Überlebenschance wäre es mein letzter Wunsch, dass ich noch einem anderen Menschen ein paar Jahre schenken kann“, sagt sie nachdrücklich. Ein paar Jahre, die ihrer Schwester leider nicht mehr vergönnt waren. **JB**

Informationen und Registrierung unter tagderorganspende.de

Ganz ruhig im Alter von 85 Jahren verstarb unser Mitglied des Türmerenteams

## Richard Paul

Richard war immer mit viel Begeisterung und Elan dabei, den ehrenamtlichen Türmerdienst in der St. Aegidienkirche Oschatz zu leisten. Er war stets zuverlässig und führte diese Aufgabe mit viel Freude aus. Richard ging aktiv auf die Wünsche der Besucher ein und erfüllte diese auch im Rahmen der Möglichkeiten. Zusätzlich hat er mit seinem handwerklichen Geschick dazu beigetragen, dass viele historische Gegenstände erhalten werden konnten.

Lieber Richard, Du wirst in unserem Türmerenteam fehlen.



## DANKSAGUNG

Danke sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost spendeten, mit uns von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Doris Mühl

geb. Gründel  
Abschied nahmen und ihr die letzte Ehre erwiesen haben. Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Klupsch und dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Deine Kinder Manuela, Peggy und Oliver mit Familien  
Oschatz, im Juni 2023

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Danke für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und Achtung, für Blumen und Geldspenden.

## DANKSAGUNG

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

(Immanuel Kant)

## Annelore Schulze

Ein besonderer Dank gilt Frau Dorit Klitzsch vom Friedhof, der Rednerin Frau Franziska Klupsch für ihre einfühlsamen Worte sowie Herrn Christoph Schade vom Bestattungshaus Nöbel für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Dein Sohn Mike mit Kathrin und Hagen

Nasenberg, im Juni 2023

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DU BIST VON UNS GEGANGEN,  
ABER NICHT AUS UNSEREN HERZEN.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## BRIGITTE WINKLER

geb. am 18. August 1934 verst. am 04. Juni 2023

Jörg mit Marina  
Anne und Jacob  
Paul mit Haruka und Anna  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. Juli 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Bestattungshaus Katscher



So wie ein Blatt vom Baume fällt,  
so geht ein Leben aus dieser Welt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vati, Bruder, Opa, Schwager und Onkel, Herrn

## Manfred Kleinert

geb. 30. Dezember 1938 verst. 9. Juni 2023

in stiller Trauer  
Deine Helga  
Deine Kinder Andreas,  
Angelika und Heidi mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung erfolgt im engsten Kreis der Familie

Wermsdorf, im Juni 2023

Bestattungshaus Rauschenbach

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit, Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für seine Lieben verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

## Gerhard Ritter

geb. 14.05.1932 gest. 09.06.2023

In tiefer Trauer  
Dein Sohn Wolfgang mit Kerstin  
Deine Enkel Michaela und Andrea mit Familie  
Dein Bruder Helmut mit Monika  
Dein Neffe Andreas mit Rosi, Daniela und Sandra  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Oschatz, im Juni 2023

Bestattungshaus Nöbel

# Trost und Hilfe im Trauerfall

Trauer-Zeit kann und sollte man nicht willentlich verkürzen

**REGION.** Trauer braucht ihren Raum und ihre Zeit. Die Stiftung Deutsche Bestattungskultur hat für Trauernde auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg sogar eine eigene „Trauerhaltestelle“ eingerichtet: Menschen in Trauer können dort mit Kreide ihre Gedanken beschreiben und nach einiger Zeit lässt die Witterung diese Gedanken verschwinden. Die Trauerhaltestelle ist bewusst konfessionsfrei und für jedermann zugänglich angelegt.

Wie tief und wie lange jemand nach dem Tod eines wichtigen Menschen trauert, hängt von vielen Faktoren ab. Unterstützungsangebote helfen dabei, mit dem Schmerz nicht alleine bleiben zu müssen. Viele Hinterbliebene ziehen sich in ihre Trauer zurück. Trauer-Zeit kann und sollte man nicht wil-

lentlich verkürzen, da unverarbeitete Trauer und mangelnde Akzeptanz eines schweren Verlustes zu Krankheiten, Depression und seelischen Schäden führen können. Hier braucht es Stütze und Geleit – durch Familie, gute Freunde, eine Selbsthilfegruppe oder einen Trauerbegleiter. Erste Ansprechpartner sind dabei oft die Bestattungshäuser und ihre Trauernetzwerke. „Viele Bestatter sind durch Aus- oder Fortbildung in Trauerpsychologie fachlich qualifiziert. Sie begleiten Hinterbliebene oft seelsorgerisch weit über den Bestattungstermin hinaus. In ihren Räumen finden, häufig ehrenamtlich begleitet, Trauergruppen und Trauercafés statt“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Weitere Informationen für Trauernde liegen in der Regel in den Bestattungsinstituten aus oder man wendet sich direkt an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen – auch Psychotherapeuten oder Bildungsträger wie die Volkshochschule bieten Kurse und Hilfen an. Niemand in Trauer muss mit seinem Schmerz alleine bleiben.

Qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen, finden Sie auf [www.bestatter.de](http://www.bestatter.de), der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Ganz besondere Trauerhilfen – 2022 ausgezeichnet von der Stiftung Deutsche Bestattungskultur – bieten die Initiativen „Trosthelden“, eine Online-Plattform für Trauernde, sowie die App „Grievy“. **AKZ-O**

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

Nachdem wir meinen lieben Sohn, unseren Bruder, Schwager und Onkel

## Roland Prothmann

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden seinen Arbeitskollegen für die liebevolle Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch der Uniklinik Dresden, dem Taxiunternehmen Schreiber, dem Palliativdienst Torgau für die freundliche Unterstützung sowie Herrn Seydewitz für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In dankbarer Erinnerung  
Seine Mutti Monika  
und seine Geschwister mit Familien  
Borna, im Juni 2023

Trauerhilfe Wünsche

Denn es geschehen Dinge,  
die wir nicht begreifen können.  
Wir stehen machtlos und stumm daneben.  
Was uns bleibt sind die Erinnerungen  
an unsere wunderbare gemeinsame Zeit.

## Lieber Carlo, du fehlst in unserer Mitte!

Deine Klasse 4a der Grundschule Cavertitz  
mit Eltern

Juni 2023

# Gute Noten vom ACE für Oschatzer Pendlerparkplatz

Prüfer attestieren dem Pkw-Stellplatz am Bahnhof viele positive Punkte

**OSCHATZ.** Der Autoclub Europa (ACE) führt alljährlich eine bundesweite Aktion zum Thema Verkehr durch. Dieses Jahr widmet er sich den Pendlerparkplätzen (P+R), die nach bestimmten Kriterien einem Testbesuch unterzogen werden. Dazu hat sich der ACE-Kreisvorstand Nordsachsen, zu dem der Oschatzer Bernd Schmidt gehört, den Parkplatz am Bahnhof in Oschatz ausgesucht.

Gut eine Stunde lang hatten kürzlich Bernd Schmidt und Falk Hoffmann, Projektkoordinator Club Service, den Oschatzer Pendlerparkplatz sowie das Umfeld des Bahnhofes genau unter die Lupe genommen. Dann stand das Ergebnis fest, auf das die Oschatzer Stadtverwaltung und auch die Döllnitzbahn sicherlich stolz sein können. „Die

Oschatzer Pendler finden hier optimale Möglichkeiten vor, um vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen. Oschatz gehört zu den besten Pendlerparkplätzen, die wir in den vergangenen Tagen begutachtet haben“, zieht Falk Hoffmann eine erste Bilanz.

Um alle Pendlerparkplätze auch nach einem Schema zu bewerten, wurde eine Schwerpunktmatrix erarbeitet. Dabei gibt es vier Kategorien: Angebot und Ausstattung, zusätzliche Mobilitätsangebote, Sicherheit und Barrierefreiheit. „Wir registrieren in Oschatz viele positive Punkte. Dazu zählen die Markierungen der Parkflächen und auch der Straßenbelag der Parkfläche, die Videoüberwachung, die Hinweise zum Umstieg auf den Öffentlichen Personennah-

verkehr oder die optimalen Abstellmöglichkeiten für Fahrradfahrer“, sagt Schmidt. „Dass es hier auch noch die Fahrradgarage und eine Toilette gibt, die auch noch behindertengerecht ist, das ist das Tüpfelchen auf dem i!“, schildert Falk Hoffmann. Unlängst wurden durch das Bewertungsteam die Pendlerparkplätze in Leipzig, Meißen, Riesa und Großenhain getestet. Dort hat Riesa mit einem ähnlichen Ergebnis wie Oschatz abgeschlossen.

Hoffmann schildert auch, warum es dem ACE so wichtig ist, die Pendlerparkplätze unter die Lupe zu nehmen. „Viele der Pendlerinnen und Pendler, die morgens in der Rushhour mit dem Auto zur Arbeit fahren, haben ein großes Problem: stöcker Verkehr, lange Staus vor



Bernd Schmidt (l.) und Falk Hoffmann vom Auto Club Europa nehmen den Oschatzer Pendlerparkplatz genau unter die Lupe. Foto: Hagen Rösner

Zielort mit dem ÖPNV bilden. Das Konzept P+R soll hier vor allem Autofahrenden helfen, sicherer, möglichst stressfrei und schneller ans Ziel zu kommen. Gleichzeitig wird dadurch der Autoverkehr in den Innenstädten reduziert. Folglich sinkt die Umweltbelastung durch Emissionen und Autofahrerinnen und Autofahrer schonen ihr Fahrzeug“, bringt es Schmidt auf den Punkt.

Trotz allen Lobes muss Oschatz bei der Bewertungsmatrix auf einige Punkte verzichten. „Dazu zählt unter anderem das Fehlen einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge oder ein kleiner Service-Point für Fahrräder“, meint Hoffmann. Als regionaler Vertreter des ACE will sich Schmidt starkmachen, dass es hier noch eine Änderung gibt.

In den kommenden Tagen und Wochen werden in ganz Deutschland noch Tester unterwegs sein und sich Pendlerparkplätze anschauen. In Frühjahr wird es dann eine Gesamtauswertung geben. Es soll Antworten auf die Frage geben, ob Deutschland P+R kann. Der Club schickt dafür seine rund 700 Ehrenamtlichen auf Mission. Seit April nehmen sie in ganz Deutschland mindestens 250 P+R-Plätze mit ÖPNV-Anschluss genauestens unter die Lupe. Ziel der Aktion ist es, auf Missstände hinzuweisen, Verbesserungen anzustoßen und Lob auszusprechen. **HR**

## STELLENMARKT

**Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht.** Vollzeit. **HOLZBARAN GmbH,** Dresdner Str. 53, 04779 Luppau, Tel. 034361/5 1577

**!Weibl. Verstärkung gesucht!** Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung! Tel. 0176/22 1522 12

**Wir suchen Mitarbeiter m/w/d** in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spielothek in Oschatz.** Tel. 0177/3322292

**Stellenausschreibung für Wernsdorf**  
**Hauswirtschaftskraft** (m/w/d)  
Ab 1. Juli 2023 für unsere Kita "Sterntaler".  
Das erwartet Sie u.a.:

- ein freundliches und junges Team
- Arbeitszeit bei ca. 30 Wochenstunden
- Eine leistungsgerechte Vergütung und Jahresurlaub bis zu 30 Tagen
- Betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsmanagement
- Vermögenswirksame Leistungen

Informationen über:  
Tel.: 03421-731663 www.asb-to.de

Online - Schnellbewerbung in 2 Min.

**Suche Fahraufträge als Fahrerüberlassung (Fahrerleih).** Lkw bis 40 t vorhanden, ADR-schein Tank, Erfahrung im Umgang mit Stapler. Einsetzbar von Mo-Fr im Nah+Fernverkehr. Tel.: 0151 18434558 oder Email: AndreasRadke64@gmx.de

Im Kundenauftrag suchen wir **Maschinenbediener/ Abkanter (m/w/d).** Arbeitsort Großenhain. Überörtliche Entlohnung, faires Miteinander! Mehr Infos unter: Tel: 03525 748730 oder riesa@fourteenone.de – Fourteenone Riesa – Personal können wir!

**Wir eröffnen Ihnen neue Perspektiven!** **FOURTEENONE Riesa** sucht im Kundenauftrag eine/n **Erzieher/in (m/w/d).** Wir bieten überörtliche Bezahlung, ein faires Miteinander und Arbeit in Wohnortnähe! **Schicken Sie uns Ihre Bewerbung an riesa@fourteenone.de oder rufen Sie uns an: 03525 748730.**

**Werbung wirkt! Warum warten?** [www.sachsen-sonntag.de](http://www.sachsen-sonntag.de) **SACHSEN SONNTAG**

In der **Großen Kreisstadt Riesa** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zwei Stellen **Sachbearbeitung Straßen-/Ingenieurbau (m/w/d)** **Sachbearbeitung Bauordnung (m/w/d)** zu besetzen. Es findet der TVÖD VKA Anwendung. Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.riesa.de/stellenangebote](http://www.riesa.de/stellenangebote).

**Zusteller (m/w/d) für die Gebiete:**  
04774 Dahlen  
04758 Striesa  
04779 Wernsdorf

**SonntagsWochenBlatt**

**Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

**Sie sind:**

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

**Wir bieten Ihnen:**

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebenstätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

**Bewerben unter:** [sofort.bewerben@lokalboten.de](mailto:sofort.bewerben@lokalboten.de) Tel.: 0341/21 81 3271 MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

und in den Citys – die Anfahrt zur Arbeit verlängert sich drastisch. Dann abends das Ganze in umgekehrter Richtung, nach Hause. Das kostet Nerven, die Verkehrssicherheit leidet darunter und für den Autofahrenden geht „unterm Strich“ wertvolle Lebenszeit verloren, die er eigentlich zu Hause, für die Fa-

milie oder für Freizeitaktivitäten gehabt hätte.“

Großes Lob bei den beiden Testern in Oschatz erntet auch das Bemühen der Stadtverwaltung, das Parkangebot weiter auszubauen und für die Bewohner oder die Einpendler aus den Dörfern Erweiterungsreserven zu erschließen. Dazu zählen die

Parkmöglichkeiten auf der anderen Seite der Bahnhofstraße oder nördlich der Bahnlinie.

„P+R-Parkplätze, meist an der Peripherie gelegen, könnten für viele Pendlerinnen und Pendler die Mobilitätslösung sein, da sie eine Schnittstelle zwischen der Anfahrt in die Stadt im eigenen Pkw und der Weiterfahrt zum

## Eine Schule für Heimwerker

Im einstigen Offizierskasino soll künftig handwerklich Interessierten auf die Sprünge geholfen werden

**OSCHATZ.** Zwei linke Hände – und trotzdem Lust aufs Basteln am eigenen Haus oder der Gartenlaube? In solchen Fällen hilft Hans-Jochen Bretschneider. Der als MDR-Handwerker bekannte Mann will zum Jahresende im ehemaligen Offizierskasino im Oschatzer Stadtteil Fliegerhorst eine Schule für Baumarkt-Mitarbeiter, aber auch für ganz normale Heimwerker eröffnen. Zeit ist bei Hans-Jochen Bretschneider Mangelware. Etwas anderes hat der 73-Jährige dagegen im Überfluss: Platz. Seit 2014 ist der gebürtige Erzgebirger Eigentümer des ehemaligen Offizierskasinos im Oschatzer Stadtteil Fliegerhorst. Das Gebäude hat riesige Dimensionen, das Dach ist 1000 Quadratmeter groß, die Nutzfläche beträgt 2000 Quadratmeter.

Kürzlich zeigte Bretschneider den Mitgliedern des Oschatzer Geschichts- und Heimatvereins, wie weit die Sanierung des Gebäudes fortgeschritten ist. Gebaut wurde das Kasino für die Offiziere der deutschen Luftwaffe im Fliegerhorst und nahm 1936 seinen Betrieb auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1991 nutzten es sowjetische Offiziere. Danach stand das Gebäude bis 2014 leer. Bretschneider hat das Gebäude mit saniertem Dach zwar für einen Spottpreis von 25.000 Euro von der Stadt Oschatz gekauft, damit aber gleichzeitig eine Mammutaufgabe übernommen, in die er seine ganze Zeit investiert. Denn der drahtige Mann mit den blauen Augen erledigt fast alle Umbauarbeiten selbst. Das nötige Wissen besitzt er. Bis zum Jahr 2019 war Bretschneider in der Handwerkerbrigade der Fernsehshow „MDR um 4“ im Einsatz. Dabei half er den Zuschauern tatkräftig dabei, Gartenlauben zu reparieren, Regale aufzustellen oder ihre Wohnungen zu renovieren.

Fertiggestellt hat der 73-Jährige mittlerweile seine eigene, 400 Quadratmeter große Wohnung im südlichen Gebäudeteil. Prunkstücke sind das riesige Kaminzimmer und das ebenfalls weitläufige Wohnzimmer mit dem Original-Parkett nebenan, die Gäste sind beeindruckt. „Ist doch nicht schlecht geworden?“, fragt Bretschneider die Heimatfreunde und antwortet gleich selbst auf erzgebirgisch: „s geht scho“ (Es geht schon).



MDR-Handwerker Hans-Jochen Bretschneider an der Drechselbank in der zukünftigen Heimwerkerschule. Foto: Frank Hörügel

Bisher hat Bretschneider mit dem Umbau des Kasinos nur Ausgaben gehabt und viel Kraft investiert. Ab 2024 sollen dann erstmals Einnahmen fließen. „Zum Ende des laufenden Jahres möchte ich im Keller des Kasinos meine Schule für Baumarkt-Mitarbeiter und Heimwerker eröffnen“, sagt

er. Seit 30 Jahren gibt er bereits seine Berufserfahrung an Mitarbeiter von Baumärkten weiter. Der Unterricht soll künftig im Oschatzer Fliegerhorst stattfinden.

„Ich bin schon immer ein Bastler und habe lange nach einem Standort für meine Schule ge-

sucht.“ Dass Bretschneider sich 2014 schließlich für das ehemalige Kasino entschied, hängt mit der zentralen Lage der Immobilie mitten in Sachsen zusammen. Für die Schule hat der 73-Jährige in seinen weiträumigen Kellerräumen ein großes Arsenal von Werkzeugen und Maschinen zur Holz- und Metallbearbeitung gebunkert. Ein Schulungsraum soll Platz für 15 Teilnehmer an seinen Kursen bieten.

Neben der Heimwerker-Schule setzt Bretschneider noch auf ein zweites finanzielles Standbein. Im Erdgeschoss sowie in der ersten und zweiten Etage sollen Wohnungen zum Vermieten entstehen. Wer auf außergewöhnliches Ambiente steht und gut betucht ist, für den dürfte vor allem die geplante Loft-Wohnung im ehemaligen Kinosaal im Erdgeschoss interessant sein. „Hier soll das Bad hin“, zeigt Bretschneider auf die Empore in luftiger Höhe, von wo aus früher die Filmprojektoren ihre Bilder an die Leinwand warfen. Rund 250 Quadratmeter groß soll die Loftwohnung werden.

Bis die ersten Mieter in das ehemalige Offizierskasino einziehen können, wird jedoch noch einige Zeit vergehen. Die meisten Räume sind noch im Rohbauzustand, für den versierten Handwerker gibt es jede Menge zu tun. „Ich denke, dass ich in drei, vier Jahren fertig sein werde“, spricht sich der 73-Jährige Mut zu.

Und was sagen die Oschatzer Heimatfreunde zu den Plänen von Bretschneider? „Wir sind absolut geflasht“, fasste es die Vereinsvorsitzende Dana Bach nach dem Rundgang zusammen. **FH**



Hans-Jochen Bretschneider vor dem ehemaligen Offizierskasino. Foto: Frank Hörügel



Bretschneider im Einsatz für die Handwerkerbrigade des MDR. Foto: Screenshot/MDR

# MARKT AM SONNTAG

## Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen

Bekanntmachung von Sachsenforst, Forstbezirk Taura

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, bietet ab 01.01.2024 nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

Gemeinde	Gemarkung	Flurstücke	Größe	Nutzungsart	AZ/GZ
Dahlen	Schmannewitz	1496, 1497, 1499	1,5 ha	Grünland	20-30

Weitere Informationen zur Verpachtung, ein Formblatt für Ihr Pachtangebot sowie Hinweise des Staatsbetriebes Sachsenforst zum Verfahren bei der Verpachtung von Landwirtschaftsflächen finden Sie auf der Internetseite von Sachsenforst ([www.sbs.sachsen.de](http://www.sbs.sachsen.de)) unter folgendem Pfad:

- Themen und Angebote
- Ausschreibungen
- Pacht landwirtschaftlicher Nutzflächen im Landkreis Nordsachsen

Ansprechpartner im Forstbezirk Taura ist Herr Stuhr.  
Tel.: 034221 / 5419-24, E-Mail: [hermann.stuhr@smekul.sachsen.de](mailto:hermann.stuhr@smekul.sachsen.de)

## KRAFTFAHRZEUGMARKT

### KFZ GESUCHE

## MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

**Suche Simson Moped S50 S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber usw.+Teile sowie Motorrad EMW AWO BMW MZ+Teile sowie Trabant Wartburg Krause Duo, Simson Albatros ge. sofort Bargeld v.O. - 015771820438**

## WOHNMOBILE/-WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

## IMMOBILIENMARKT

### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**IMMOBILIEN**  
Inh. Sabine Ritter - Tel.: 03421/710842  
Ritterstr. 2 – 04860 Torgau  
[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)

**Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich**

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

### ANDERE MIETANGEBOTE

**Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.**  
Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829

**Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell - [www.dr-herzog-immobilien.de](http://www.dr-herzog-immobilien.de)**  
Torgau, kleine 2R-Whg. im DG, Nähe Bahnhof, ca. 62 m², Keller/Boden, DmS  
**Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerkte Käufer!**

## IMMOBILIENKAUFGESUCHE

### ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

**Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert!**  
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

### MIETANGEBOTE

## 1 ZIMMER/APPARTEMENT

**1-R-Whg, 46 qm in Beilrode**  
Tel.: 01723626599

## 2 ZIMMER

**2-R-WE Domnitzsch, 75 m², ztr. Lage, Bad + Kü. m. Fenst., Pkw-Stellpl., KM 300 €, NK 100 € + Gas-Einzelheizg. Tel. 0173 9847149**

## 3 ZIMMER

### Wohnungsangebot

**ab sofort**  
Belgern, Mühlberger Straße 32, Erdgeschoss

**80,52 m²: Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer, Küche, Bad mit Wanne, Gäste-WC, Flur, Keller, Balkon**

Kaltmiete: 442,- EUR zzgl. Nebenkosten  
Kaution: 442,- EUR einmalig

PKW-Stellplatz vorhanden, zzgl. 13,- EUR mtl.

Hund nicht erwünscht.

**Kontakt: 0 34 21 71 12 75 oder 0162 7 48 01 38**

[facebook.com/sonntagswochenblatt](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt)

**Werden auch Sie Fan!**

## AUSGABE WEG?

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden alle Ausgaben des SonntagWocheBlattes als ePaper unter:

**[www.elbland24.com](http://www.elbland24.com)**

## MARKTPLATZ

### MÖBEL/HAUSRAT

**Hausflohmarkt SONNTAG 18.06.2023, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** (Antiquitäten, Bauernwerkzeug, Geschirr, Keramik, Porzellan, Dekoration, Korbwaren) Pension Wuttke, Görziger Str. 5, 01616 Strehla

**Kaufe alte Kaffee-/ Teeservice, Lexika, Ferngläser, Kameras sowie Zinn, Tel. 0151 25562191**

**Kaufe Fotoapparate, Schreibmaschinen, Porzellan, Bleikristall uvm., 0157 58140052**

### WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

**Achtung: Kaufe alte Näh u. Schreibmaschine, Zinn, Tafel-silber, Kaffee u. Essgeschirr, alte Armband u. Taschenuhr sowie Münzen Tel.: 015737745363**

## KUNST- UND SAMMLERMARKT

**Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, [info@antik-henjes.de](mailto:info@antik-henjes.de)**

**Am Samstag, den 24.06.2023**  
Flohmarkt auf dem Schrottplatz in Brotteitz ab 11 Uhr 0172 3599391

**ANTIQUITÄTEN KÜHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524**

### DIENSTLEISTUNGEN

**Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.**

## BEKANNTSCHAFT

### ER SUCHT SIE

**64 Jahre, 168 groß, Brillenträger, ohne PkW, sucht nette Frau passenden Alters, Tel. 0174 2807228**

**Jungebl. sportl. Er (64) sucht Partnerin mit Interesse für Natur, Radfahren, Kultur, Ausflüge 0179-4642884**

**Sportl., intell., humorvoll** Mann sucht unkompl. Frau von 45-55, ohne Altlasten. Sollte Interesse an einem schönen Haus mit allen Annehmlichkeiten. Bin reise u. unternehmenl. u. naturverbunden (NR erwünscht) tierlieb, gern für Beziehung. Nur ernstgemeinte Zuschriften gern mit Foto, nicht Bedingung. Chiffre A-2203, SBW Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

**Hallo Eveline und Cornelia, Anz. v. 4.6.23 Kennenl. erwünscht. Bin sportl., schlank, angen. Äußeres Tel.:015150761128**

**Er alleinst. 77 J., NR, m. Haus u. schönem Garten auf dem Lande bei Annaburg su. Sie pass. Alters für eine gem. Zukunft. Schl. o. norm. Figur, Führerschein wäre schön, nur ernstgem. Anrufe, Tel. 0157 71574110**

### TIERMARKT

**Verk. Kamerunlamm m/w Tel. 0160 97920030**

**Verk. 1-j. Maltes-hünd. Impfpf. i.lb.Hd.abz.Tel.0173 1530824**

## VERANSTALTUNGEN

**Musiker gestaltet Ihre Feierlichkeit!**  
**☎ 0175/150 13 14**

### Lokale Anzeigen

**Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhkorrekturen, Schuhreparaturen u. Hausbesuche OSARA GmbH, Tel. 03421 72350**

# Tag der offenen Schmetterlingswiese

Aktionstag für die ganze Familie im Rolandpark Belgern

**BELGERN-SCHILDAU.** Grüne, kurz geschorene Rasenflächen zu Hause und im Siedlungsbereich – ein vertrautes Bild für uns Menschen. Für unsere Schmetterlingswelt ist dies ein mager gedeckter Tisch, wenig lebensfreundlich auch für die meisten anderen Insekten! Hier kommen die Schmetterlingswiesen ins Spiel. Die Stadt Belgern-Schildau und der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. machen sich seit einigen Jahren mit ihren Partnern stark für insektenfreundliche Flächen – besonders in bewohnten Gebieten. Sie legen Wiesen an und mähen die Flächen zu bestimmten Zeiten mit geeigneter Technik.

Die Stadt Belgern-Schildau und der Landschaftspflegeverband (LPV) Torgau-Oschatz e.V. laden an diesem Samstag, dem 17. Juni, ab 13 Uhr gemeinsam auf die Schmetterlingswiese im Rolandpark Belgern ein. Hier erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr über blühende Wiesen und das Mähen mit der Sense. Der Sensesverein „Salbitzer Kümmerlinge“ vermittelt die Grundlagen des Senses-Dengels sowie die richtige Handhabung der Sense. Jeder kann selbst sein Können unter Beweis stellen. Wer eine alte Sense zu Hause hat, kann diese mitbringen. Auch andere geeignete Mahdtechnik wird vorgestellt. Gesucht werden aber nicht

nur talentierte Sensenmäher, sondern auch schlaue Wiesenforscher. Schülereguides der Belgeraner Evangelischen Mittelschule führen über die Wiesen im Rolandpark, mit Kescher und Berchelupe kann man dabei sein.

Neben der Information zur Anlage, Pflege und Förderung von Blühwiesen durch den LPV entführt Kräuterfee Brigitte Busenius in das spannende Reich der Kräuter und gewährt Einblicke in deren gesundheitliche Anwendungsmöglichkeiten. Außerdem kann der Rolandpark auch während einer Kutschfahrt erkundet werden. Kulinarisch erwartet die Besucherinnen und Besucher Kaffee, Kuchen und Deftiges.



## Sie sucht ihn

**Katja, 30 Jahre,** gutaussehende und hübsche Landwirtin. Ich suche nach Enttäuschung, „Ihn“ bis Mitte 40, der wie ich nicht ständig den Trübel braucht, sondern Häuslichkeit und Natur mit mir genießt. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Edith, 75 Jahre,** Witwe, bin sauber und ordentlich, mit viel Liebe im Herzen, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft und erledi-ge mit viel Freude die Haus- und Gartenarbeit. Doch wenn ich abends alleine bin, kommt die Bittere Einsamkeit. Geht es Ihnen auch so? Dann rufen Sie bitte heute noch an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Für mich, Susanne,** 49 Jahre, mit zierlich schlanker Figur, bedeutet Liebe das tiefe Gefühl füreinander da zu sein u. miteinander zu leben. Ich bin leider nur eine einfache Gärtnerin, aber sehr hübsch, vollbusig, anschlussfähig, zärtlich, sexy, mit vielen hausfrauähnlichen Vorzügen u. bin bestimmt treu. Gibt es einen lieben Mann, der mich braucht? Da ich nicht ortsbeg. bin, könnte ich bei Sympathie auch gern zu Dir ziehen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Liebe, Leben, Familienglück** - Apothekerin, 35 J., möchte auf nichts mehr verzichten! Gewissenhaft und ausdauernd ist sie eine beliebte Apothekerin, die für ihr positives Wesen und ihre fachliche Kompetenz allseits geschätzt wird. Obwohl sie mit ihrer Arbeit glücklich und zufrieden ist, wird ihr Privatleben immer an erster Stelle stehen - dazu gehört für diese liebevolle Frau auch eine erfüllte Beziehung mit einem zuverlässigen Partner, sportlich und jugendlich, der sich, genau wie sie, danach sehnt e. Familie zu gründen. Mit IHM möchte sie gern zusammenwachsen und für immer glücklich sein! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Dieses Jahr soll sich das Blatt endlich wenden!** Bin, 66/163, frauliche Figur, verwitwet, unkompliziert, humorvoll. Suche netten Mann, der auch vom Alleinsein die Nase voll hat. Einfach mal treffen, vielleicht wäre das der Beginn einer wunderbaren Freundschaft oder mehr. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Bildhübsche Alexandra,** 28 Jahre, berufstätig. Eine sportliche u. junge Frau mit blondem Haar und einer Klasse-Figur, romantisch, tolerant und gebildet, sie ist ein absoluter Sonnenschein. „Ich mag Musik und koche gern, bin kinderlieb und suche keinen Casanova, sondern einen liebevollen u. ehrlichen Mann fürs Leben. Überrasche mich mit Deinem Anruf. **Anr. über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

**Junge Polizistin, Manuela, 37 J.,** schlank, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn dann die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben und einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsbeg. bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Ich finde die Zeit viel zu kostbar,** um auf ein Wunder zu warten! Ute, 62/162/60, seit 2 Jahren Witwe, von Beruf Krankenschwester, schaue oft sehnsuchtsv. auf die vergangenen Jahre der Zweisamkeit zurück. Aber man kann d. Verlust e. sehr lieben Menschen nicht rückgängig machen. Das sinnlose Alleinsein quält gerade zu dieser Jahreszeit. Bin eine ruhige, ehrliche, anpassungsfähige und auch hilfsbereite Frau, die von guter Hausmannskost noch etwas versteht. Den Mann, kann auch gerne älter sein, der mich bei sich aufnimmt, würde ich liebevoll umsorgen. Ich stelle wirklich keine Ansprüche, nur würde ich gern bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich so alleine bin. Ich sehe gut aus, mir macht es Spaß mit meinem kleinen Auto in die Natur zu fahren, verreise aber nicht so gern, ich liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin sehr einsam. Bitte melden Sie sich schnell, rufen Sie bitte an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Sportlich-schlanke, hübsche, junge Ärztin, 42 Jahre,** zierlich, mit perfekten Proportionen und einem bezaubernden Lächeln. Ich möchte mich nach einer großen Enttäuschung endlich wieder neu verlieben und einen Mann an meiner Seite haben. Bist Du der Mann, der mich glücklich macht? Dann melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Sind denn alle Männer schon glücklich** vergeben? Ich bin Edelgard, 57 Jahre, 1,65 m groß, leide schon verwitwet u. dennoch eine lebensfrohe, häusliche und gutmütige Frau, welche einen Mann sucht, mit dem ich gemeinsam reisen, tanzen od. einfach ein gemütliches Zuhause genießen kann. Viell. gibt es da draußen ja doch noch einen natürlichen, einfachen und sympathischen Mann, der einen Platz in seinen Armen für mich hat? Ich habe ein Auto und freue mich, dich bald persönl. kennenzulernen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Nicole, 44/160/57,** blondes Haar und wunderhübsch, schlank, attraktiv und gepflegt, vielleicht bisschen zu vollbusig, häuslich u. kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz alleine. „Ich wünsche mir nur einen lieben u. treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsbeg. bin, könnte ich auch gern zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich sehr viele beneiden werden. Ruf bitte an!“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Bildhübsche Fachärztin, 46 Jahre** und braune lange Haare, schlanke, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann bis Anfang 60 kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

## Sympathie, Liebe und mehr!

**Eva, 72 Jahre,** Hobbygärtnerin und ich halte nichts von flüchtigen Abenteuern. Ich habe ein fröhliches Naturell und sehe sehr gut aus und durch den Tod meines Mannes alleine und einsam, suche IHN, gerne älter, ehrlich und verlässlich, würde auch zusammenziehen. Wichtig ist, dass wir uns Verstehen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Ich, Silke, 53 Jahre,** gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Lande, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin u. würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit und mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Anruf über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Bildhübsche, zierliche Marianne,** 78 Jahre, 1,68 m groß und leider verwitwet, bis zur Rente im medizinischen Bereich tätig und noch lange nicht zu alt um noch einmal glücklich zu werden. Deswegen geht sie diesen Schritt und freut sich auf einen aufgeschlossenen und ebenso lebenslustigen Mann, der mit ihr gemeinsam noch viele Jahre genießen möchte. Sie bewegt sich gerne an der frischen Luft, verweist mal, tanzt u. würde gern mit Ihnen etwas Leckeres für schöne Stunden zu zweit kochen. Lassen Sie Marianne nicht länger warten und rufen Sie an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

## Er sucht Sie

**Florian, 31/180,** Geschäftsführer eines eigenen erfolgreichen Startups und lebt mit seinem 4-jährigen Sohn alleine in seinem schönen EFH und sucht nach großer Enttäuschung eine liebe, familientaugliche Partnerin. „Habe Herz und Gefühl, bin romantisch u. spontan, lustig, treu und ehrlich. Interesse? Bitte gleich anrufen, Du wirst es nicht bereuen – versprochen!“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Attraktiver und vitaler Arzt, 78/186,** begeisterter Autofahrer, großzügig, tierlieb, hilfsbereit. Um der Einsamkeit zu entfliehen war ich allein verweist - nie wieder! Fühle mich meistens sehr einsam. Um dies zu ändern habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Frau, gerne auch älter, für d. gemeins. Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch, ich habe keine sexuellen Absichten. Bin fit und beweglich u. offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- u. Naturfreund, ehrlich u. gepflegt. Obwohl ich in meinem Beruf sehr viel Verantwortung hatte, bin ich immer bodenständig geblieben. Rufen Sie bitte an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Hallo junge Frau,** hier ist Christian, 39/186, ein Mann, der noch an so altmodische Dinge wie Treue u. Zuverlässigkeit und gegenseitige Achtung glaubt. Ich bin ein Familienmensch u. darum suche ich Dich. Wenn Du wie ich empfindest, dann lade ich Dich und Deine Kinder ein, mich kennen zu lernen. Ich warte auf Deinen Anruf. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Er, 52/183,** Service-Techniker, sieht gut aus, ein charmanter Mann, hat Herz und Ideen, vielseitige Interessen, sucht liebevolle Frau, um mit ihr gemeins. d. Leben zu gestalten. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Mirko, 44/184/80,** mit toller Wohnung, Pkw, dunkles und volles Haar, ein attraktiver, sportlicher und sympathischer Polizeibeamter, ist völlig verzweifelt. Schon letzten Monat hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei sucht er nur eine ganz „normale Frau“, gern auch mit Kindern, für einen Neubeigang. Viell. würdest Du auch von Deinem Partner betrogen und suchst wieder einen Halt im Leben. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Rüdiger, 60/185.** Nun mache ich es doch - mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Partnerin zu finden, denn von alleine klingt doch keine an meiner Tür! Ich war letzten Monat alleine verweist - nie wieder! Ich stehe fest im Leben, bin Forst-Ingenieur, spiele sehr gut Klavier und mag Natur u. Tiere, fahre Auto, bin handwerklich geschickt und vielseitig interessiert. Aber wenn das Wochenende kommt, Feiertage anstehen, dann spüre ich die Einsamkeit. Ich suche kein Abenteuer, sondern eine nette Frau, gern auch älter, die mit mir Ausflüge u. Reisen unternimmt, mal eine schöne Veranstaltung besucht u. die Natur genießt und mit der ich wieder lachen kann. Bin auch noch vorzeigbar, mit männlicher Figur und vollem Haar u. ich fühle mich in Jeans genauso wohl wie in einem Anzug, eben je nach Anlass. Wenn Sie auch Ihre Einsamkeit beenden wollen, dann rufen Sie bitte an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Bin Martin, 49/186,** dunkelhaarig, gepflegtes Äußeres, gesellig u. unternehmungslustig, einer, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Ich habe als Industriemeister einen gut bezahlten Job (15.00 Uhr Feierabend) und liebe mit meiner 15-jährigen Tochter in einem gr. gepflegten EFH am Rande der Stadt. Trotzdem bin ich allein u. suche deshalb eine treue ehrliche Frau, gerne auch mit Kind, damit wieder Leben ins Haus kommt. Bitte rufe gleich an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Hast Du heute schon gelacht?** Mit mir kannst Du das jeden Tag! Er, 65 Jahre und 187 cm, ehemaliger Bauunternehmer, verwitwet u. gutaussehend, unabhängig und lebt in guten Verhältnissen, möchte Dich gerne ohne unpersönliches Internet und blöde Mails finden! Lass uns ganz altmodisch telefonisch verabreden! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Einfach und kurz** - ich bin Sigfried, 73/180, verwitwet, Nichtraucher, bis zur Rente als erfolgreicher Unternehmer tätig, gepflegt u. höflich, treu und ehrlich, habe die Einsamkeit satt und sehne mich nach einer netten Frau, mit der man gut reden kann und mit der ich wegfahren, ausgehen oder die Natur genießen kann und für die ich einfach da sein kann. Alter egal, da ich nur eine Freizeitpartnerin mit getrennten Wohnungen suche. Bitte rufen Sie an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Möchtest Du mit einem netten und ehrlichen Mann, 54 Jahre, Deinen Lebensabend verbringen?** Du solltest ehrlich, treu und spontan sein. Ich habe ich nun Dein Interesse geweckt, dann rufe doch bitte gleich mal an, damit wir bald etwas zusammen unternehmen können. Freue mich schon sehr. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Ehemaliger leitender Justizbeamter,** jetzt in Pension, 67/180/80 und Witwer, gutaussehend, gepflegt, sportlich, vielseitig interessiert u. mit Auto. Suche eine liebe Frau, die ich auf Händen tragen kann, der ich jeden Wunsch von den Augen ablesen möchte. Aber wahrscheinlich finde ich in dieser schwierigen Zeit keine liebe Kameradin. Oder doch? Dann rufen Sie bitte gleich an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Junger Witwer, Rolf, 57/188,** berufstätig. Bin ein aufgeschlossener u. humorvoller Mann mit vielseitigen Interessen, wie Garten u. Konzerte, Reisen, dunkles Haar, finanziell versorgt, unternehmungslustig, mit Auto und Motorrad, sucht hierdurch eine nette u. einfache Frau mit Herz und Gefühl! Wie schön könnte das Leben sein. Du musst Dich nur noch melden. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Jörg, 70/190,** verwitwet, liebevoll, handwerklich begabt, suche eine einfache u. natürliche Frau für ein harmonisches Miteinander. Habe finanziell keine Sorgen, aber d. Einsamkeit erdrückt mich. Ich mag alles Schöne, liebe die Natur, schöne Spaziergänge u. fahre mit meinem Auto auch ins Ausland. Bitte rufen Sie gleich an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Tierarzt, 63/186,** leider verw. und ohne Anhang, NR/NT, finanziell sehr gut abgesichert. Ehrlichkeit u. Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe Natur u. Tiere, Spaziergänge, Tanzen, Volksmusik und Reisen, aber alleine ist doch alles sinnlos. Ich brauche keine Partnerin, die für mich wäscht, mich bekocht und meinen Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto und bin unternehmungslustig, anpassungsfähig und mag Musik. Möchte auf diesem Weg eine ehrliche Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Wir sollten getrennt wohnen, aber immer füreinander da sein. Anr. bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Humorvoller, ehem. Chefarzt Uwe,** 75 Jahre, verwitwet, gepflegt, ausgeglichen und mit guten Umgangsformen, sucht SIE - eine gute Gesprächspartnerin, mit Interesse für Kunst u. Kultur, um die Einsamkeit ein Stück zu verbannen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Michael, 40 J.** - Mancher Tag ist so dunkel u. trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächl. Bekanntschaft, ich bin es so leid, in Discos nach einer Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme u. Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und bisschen Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



**Michael, 48/182,** ist e. wirkl. liebenswerter u. attr. Mann, der durch einen Schicksalsschlag leider mit seinem Sohn allein lebt. Gerne würde er wieder mit einer netten Frau die Freizeit verbringen, tanzen gehen und mit Freude in die Zukunft blicken. Beruflich und finanziell geht es ihm gut. Er hat nur einen großen Wunsch, der Platz an seiner Seite sollte nun nicht länger leer bleiben, Kids sind herzlich willkommen. **Anr. über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

**Dipl. Ing., Dieter, 77 Jahre,** NR. Vor zwei Jahren hatten wir Goldene Hochzeit, doch dann ein trauriger Schicksalsschlag - nun bin ich Witwer und völlig allein. Jetzt suche ich eine liebe, gerne auch ältere Frau, für alles Schöne im Leben. Bin ein gepflegter u. total ehrlicher Mann, jünger wirkend, begeisterter Autofahrer, großzügig und nicht geizig, liebe Ausflüge, Reisen, Theater u. Konzerte, Natur und auch mal schön Essen. In dieser schwierigen Zeit ist es so wichtig, dass man wieder e. lieben Menschen hat, mit dem man was unternehmen kann, mit dem man reden und auch lachen kann. Bitte haben Sie Mut und melden Sie sich! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Harald, 80 J.,** ehemaliger Handwerksmeister, sucht liebe Kameradin für gemeinsame Unternehmungen. Bin verwitwet u. unternehmungslustig, humorvoll u. gesellig und sicherer Autofahrer, Kavaller der alten Schule. Lege Wert auf Ehrlichkeit, bin finanziell abgesichert und freue mich auf deinen Anruf. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Reiner, 55/183,** Tischlermeister, liebevoll u. großzügig, handwerklich begabt, suche einfache natürliche Frau für harmonisches Miteinander. Ich habe finanziell keine Sorgen, aber die Einsamkeit erdrückt mich. Ich mag alles Schöne, liebe die Natur u. schöne Spaziergänge, fahre gern Auto. Wenn Sie auch wieder einen lieben Menschen an Ihrer Seite suche, dann rufen Sie gleich mal an ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Steffen, 58 Jahre,** großer, schlanker, attraktiver Witwer und als Kampfmittelbesitzer mit verantwortungsvollem sehr gut bezahmtem Job, fühle mich noch jung und bin gesellig, humorvoll und vor allem verständnisvoll, fahre sehr gerne Auto und würde meine Freizeit gern mit einer netten Frau in Freundschaft teilen. Rufen Sie an, wir können uns gern verabreden. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Freizeit**  
Aufge

# Riesaer Konzertreihe „Live aus dem Tierpark“ geht in die nächste Runde

Auftakt am 25. Juni mit dem Songland-Trio



Sarah Lipfert (Gesang), Christoph Reuter (r., Piano) und Stephan Bormann (Gitarre) bilden die Band Songland, die am 25. Juni die Veranstaltungsreihe „Live aus dem Tierpark“ in Riesa eröffnet.

Foto: Veranstalter

**RIESA.** Auch in diesem Sommer wird das historische Gelände des Tierparks und Klosters Riesa zum Schauplatz unvergesslicher Open-Air-Konzerte.

Die Konzertreihe bietet Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, an lauen Sommerabenden unter freiem

Himmel großartige Musik zu genießen. Dabei sorgt die einzigartige Atmosphäre des Tierparks & Klosters Riesa für eine besondere Stimmung. Umgeben von historischen Gebäuden und dem Charme vergangener Zeiten lässt es sich hier wunderbar entspannen und

den Klängen der Musik lauschen. Auch die gastronomische Versorgung wird erneut sichergestellt.

In diesem Jahr präsentiert „Live aus dem Tierpark“ wieder ein abwechslungsreiches Lineup, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Künstlerinnen

und Künstler aus unterschiedlichen Genres werden das Publikum mit ihren mitreißenden Live-Auftritten erneut begeistern.

Der Auftakt zur Veranstaltungsreihe findet am Sonntag, dem 25. Juni, um 19.15 Uhr statt. Zu erleben ist die Band Songland, bestehend aus Sarah Lipfert (Gesang), Christoph Reuter (Piano) und Stephan Bormann (Gitarre). Das Trio schreibt leidenschaftlich Songs zu Texten voller Poesie und über die stilistischen Grenzen hinweg. Deutlich hörbar sind Einflüsse aus Soul, Pop, Jazz und dem Singer-Songwriter-Genre.

Am Sonntag, dem 23. Juli, folgt ein romantischer Songabend mit Danny Streete. Pur, nur mit Stimme, Gitarre und viel Gefühl, interpretiert der Gewinner mehrerer Songwriterpreise berühmte Lieder aus der Popgeschichte und eigene Songs. Der Schlussakkord kommt von Malte Viefs Kammer am Sonntag, dem 27. August, ebenfalls um 19.15 Uhr.

Tickets für die Konzerte sind in der Riesa-Information und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf der Website [www.tierpark-riesa.de](http://www.tierpark-riesa.de), auf Facebook und Instagram zu finden. Der Einlass zu den Konzerten erfolgt ab 18.15 Uhr am Haupteingang des Tierparks an der Klosterkirche

# Sonntags-Café mit Gitarrenmusik

Die Riesaer Stadtteilinitiative lädt wieder zum Verweilen in den Schlosspark Gröba ein



Christian Leonardo Zack musiziert gemeinsam mit seinem Dresdner Hochschullehrer, Prof. Ralf Beutler, zur Freude der Gäste des Sonntags-Cafés im Schlosspark Gröba.

Fotos: privat

**RIESA.** Die Stadtteilinitiative „Wir in Gröba“ lädt zum vierten Sonntags-Café des Jahres am 25. Juni im Gröbaer Schlosspark auf die Wiese an der Remise ein. Hier Radfahrer, Spaziergänger, Ausflügler von nah und fern und Bewohner des Stadtteils von 14 bis 17 Uhr ein Fleckchen zum Verweilen in angenehmer Atmosphäre. Frischer, duftender Kaffee und hausgemachter Kuchen wird den Gästen gern wieder durch das freundliche ehrenamtliche Team der Initiative direkt an den Platz serviert, und es gibt reichlich Gelegenheiten für Gespräche und Begegnungen.

Das musikalische Live-Programm an diesem Nachmittag gestaltet der mehrfach preisgekrönte und weltberühmte Gitarrenvirtuose Christian Leonardo Zack gemeinsam mit seinem Dresdner Hochschullehrer, Prof. Ralf Beutler aus Riesa. Beide sind beim Sonntags-Café in Gröba keine Unbekannten. Einige erinnern sich noch an die Auftritte von Christian Zack 2021 und 2022. Nicht nur sein virtuoses

Gitarrenspiel begeisterte, sondern ebenso seine Geschichten zu den Gitarren, die er stellenweise selbst entworfen und gebaut hat.

Die Leidenschaft für kreative Gestaltung von Gitarrenklangwelten ließ den halbchilenischen Gitarristen, Komponisten und Gitarrenbauer Christian Leonardo Zack seinen ganz eigenen Weg gehen: Angeleitet vom Vater am Klavier und der Mutter an der Violine wurde er bereits im Alter von fünf Jahren in die Musikwelt eingeführt. Mit 15 entdeckte er die Welt der Gitarre und zog ein Jahr später mit seiner Mutter nach Chile. Während seines klassischen Gitarrenstudiums in Chile lernte er den Gitarrenbauer Carlos Lopez Menares kennen, bei dem er in die Lehre ging und wo Christian Leonardo für sich herausfand: „Die Suche nach neuen Klangwelten findet nie ein Ende“. Er forscht und experimentiert auch in Dresden unermüdlich weiter, indem er aus allen möglichen Materialien Instrumente baut und „recycelt“.

In seinen Kompositionen verbinden sich Einflüsse, die er bei seinen vielen Reisen durch die Welt aufgriff, mit jenen des Impressionismus, Fingerstyle, südamerikanischer Folklore und Jazz. Während seines Gitarrenstudiums an der Hochschule für Musik in Dresden gewann er im Januar 2021 den European Guitar Award.

Wer für diese Art exzellenter Gitarrenmusik aufgeschlossen ist und gern das Gitarrenduo Zack/Beutler erleben möchte, sollte sich das Sonntags-Café am 25. Juni von 14 bis 17 Uhr, einen Tag nach dem Feralpi-Fest „Bella Gröba“ am gleichen Ort, nicht entgehen lassen.

Für die Kinder und deren Eltern beziehungsweise Großeltern laden auch die bekannten Großspiele ohne Stecker und die Outdoor-Fahrzeuge des Sprungbrett e.V. zum gemeinsamen Spielen und Rutschen auf der Rollerrutsche ein.



Prof. Ralf Beutler lehrt Gitarre an der Dresdner Musikhochschule. Gemeinsam mit Christian Leonardo Zack unterhält der Riesaer die Gäste des Sonntags-Cafés musikalisch.

# Reklamehelden – Made in GDR

Minol-Pirol, Mux-Männchen und Co. in neuer Sonderausstellung im Stadt- und Waagenmuseum

**OSCHATZ.** Ab dem 17. Juni ist im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz die neue Sonderausstellung „Reklamehelden und Spielzeugautos – Made in GDR“ zu sehen. Seit seinem zwölften Lebensjahr sammelt Frank Lange aus dem im Landkreis Bautzen gelegenen Putzkau Schätze „Made in GDR“.

Seine Sammlung von DDR-Werbefiguren nahm ihren An-



Diese Trabant-Modellautos sind ebenfalls in der Sonderausstellung zu bewundern.

Fotos: privat

fang mit einem Minol-Pirol. „Stets dienstbereit zu Ihrem Wohl, ist immer der Minol-Pirol“ – diesen Spruch kennen sicher viele noch. Der Minol-Pirol schärfte bei Frank Lange den Blick für weitere DDR-Werbefiguren, deren Vielfalt so manchen überraschen wird. Die meisten Werbefiguren wurden Mitte der 1950er- bis Mitte der 1960er-

Jahre entwickelt. Das Mux-Männchen, der Spezitex-Detektiv, Meister Malimo oder das MZ-Männchen entstanden in dieser Zeit und gehören in den Bereich der Produktwerbung. Daneben gibt es auch Figuren wie das Messmännchen oder Florinchen, die eher unter die Rubrik Maskottchen fallen. Die Langesche Sammlung weist zudem viele nicht individualisierte Püppchen auf, die zum Beispiel Uniformen von Volkspolizei und Feuerwehr oder auch Pionierkleidung tragen, oder Püppchen, die lediglich mit einem kleinen Firmenlogo versehen wurden.

Zur Sammelleidenschaft von Frank Lange gehören aber auch

zahlreiche Spielzeug- und Modellautos, Tankstellen, Schiffe, Flugzeuge und Eisenbahnen aus DDR-Produktion, die sein junggebliebenes Sammlerherz auch heute noch höherschlagen lassen. Einen Teil davon zeigt er in der Oschatzer Sonderausstellung, und somit können Eltern oder Großeltern ihren Kindern und Enkeln zeigen, womit sie früher selbst gespielt haben. So manches wird hier sicherlich wieder- oder neu entdeckt.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 15. Oktober dienstags bis donnerstags von 10 bis 12.30 und von 13 bis 17 Uhr sowie freitags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 13.30 bis 17 Uhr.



Neue Ausstellung im Oschatzer Stadtmuseum mit DDR-Werbefiguren Achtung Kundenfoto! Nur in Absprache mit der LVZ-Service-Redaktion verwenden!!!

**Rosenduft & Säumenfreuden  
Müllers Rosenfest 2023**

**24. Juni 2023**  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

- Nützlich:** 11.00 Uhr Fachvortrag zum Thema Rosen, ganztägig Rosenfeldbesichtigung
- Unterhaltendes:** ab 15.00 Uhr Garten-Musik Live zur Kaffeezeit
- Gewinnspiel**
- Abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Hüpfburg und Spielplatz
- Köstliches:** Grillspezialitäten der Metzgerei Wenzel und selbstgebackene Genusskreationen im Rosencafé

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Berufsschulstraße 7 · 04758 Oschatz · Tel. 0 34 35 / 9 76 10  
gala.mueller · [www.baum-rosenschule-mueller.de](http://www.baum-rosenschule-mueller.de)



Neue Ausstellung im Oschatzer Stadtmuseum mit DDR-Werbefiguren  
Foto: Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

# Aus dem Holzbackofen duftet es verführerisch

Im Bäuerlichen Museum in Schmannewitz wird nach alter Tradition gebacken

**SCHMANNEWITZ.** Vintage liegt voll im Trend. Übersetzt heißt dies so viel wie altmodisch oder althergebracht und bezeichnet die Mode, alte ländliche Gegenstände in modernen Wohnungen auszustellen. Wer auf diesen Stil steht, der konnte kürzlich im Bäuerlichen Museum in Schmannewitz fündig werden. Hier wurden zwar keine Ausstellungsstücke verkauft, wohl aber nach handwerklicher Meisterschaft gebackenes Brot – es wurde zum ersten Schaubrotbacken des Jahres eingeladen.

Und über Besuchermangel brauchten sich die Mitglieder des Museumsvereins nicht beklagen. Es wurde viel geboten. „Wir backen bereits seit den Morgenstunden in unserem Backofen Brot, wir haben zwei Frauen des Vereins, die den Besuchern zeigen, wie Butter hergestellt wird. Reiner Schmidt und sein Enkel zeigen, wie geschmiedet wird. Außerdem kann man Korbmachern über die Schultern schauen und einen Schäfer beobachten, wie er ein Schaf schert“, berichtet Gudrun Dietze vom Schmannewitzer Verein.

Während die meisten Besucher des Schmannewitzer Schaubrotbackens am Morgen noch gemütlich beim Frühstück saßen, hatten Roland Dietze und Heidebäcker Uwe Rentsch schon allerhand zu tun. „Der Teig muss schon vorher fertig sein. Wir haben den Ofen angefeuert und auch schon eine erste Ladung gebacken“, berichtet Uwe Rentsch aus Bucha. Insgesamt 120 Brote sind es am Ende geworden, die im historischen Backofen des Bauernhofes zu



Uwe Rentsch (l.) und Roland Dietze bereiten den Teig für das Backen vor.

Foto: Hagen Rösner

knusprigen Teigwaren verarbeitet wurden.

„Wir brauchen für jeden Backgang rund 240 Grad Celsius im Ofen. Dies bedeutet, dass wir zwischendrin mit Holz immer noch einmal hochheizen müssen, denn die Restwärme würde nur noch zum Kuchen backen ausreichen“, erzählt Roland Dietze. „Gebacken wird hier nach alter Tradition und ich glaube, dass man die unserem Brot auch ansieht und auch schmeckt“, so Uwe Rentsch. Und dass die Brote reißen Abnehmer finden, können Heidrun Tilgner und Ingrid Kirschner am Verkaufstand nur bestätigen. Sie freuen sich über die Einnahmen, die der Arbeit des Bäuerlichen Museums in Schmannewitz zugutekommen.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, nicht nur die Gerätschaften, die früher auf den Bauernhöfen im Einsatz waren, zu

sammeln und auszustellen. Wir wollen unseren Besuchern auch vorführen, wie sie verwendet wurden. Und mit welchen oft recht einfachen Mitteln viel erreicht wurde“, berichtet Gudrun Dietze.

Für den Besuchertag im Bäuerlichen Museum in Schmannewitz hat auch Reiner Schmidt aus Sörnewitz das Schmiedefeuern in einem Seitengebäude des Hofes angeheizt. „Ich bin eigentlich kein Schmied, habe mir die Arbeiten aber nebenbei angeeignet und ich habe meinen Spaß, einem Stück Eisen eine Form zu geben“, sagt er, während er ein Stück Eisen zur Rotglut bringt und es anschließend unter ziemlichem Lärm von einem automatischen Hammer bearbeiten lässt. Mit seiner Begeisterung hat er auch seinen Enkel angesteckt, der seinem Opa an diesem Tag zur Hand geht. Die urige Schmiede auf dem Schmannewitzer Schaubauernhof hat alles, was das Herz höher schlagen lässt: Zangen, Hammer und eine Feuerstelle sowie auch einige Hammerwerke. „Leider sind viele alte Handwerkstechniken schon ausgestorben. Ich bin froh, dass ich noch einiges zeigen kann“, so Reiner Schmidt.

Einige Räume weiter wird gezeigt, wie aus Milch Butter wird. Hier können die Besucher viel lernen: Unter anderem nämlich, dass richtige Butter nicht gelb ist, sondern weiß. Die Farbe wird oft von industriellen Herstellern beige-fügt.

Wer Lust bekommen hat, sich im Bäuerlichen Museum in Schmannewitz umzusehen, kann dies jeden Sonnabend und Sonntag von 14 bis 16 Uhr tun. **HR**